



Land  
Burgenland

# Monatsbericht Luftgütemessnetz August 2025



# Monatsbericht

## August 2025

der an den Luftgütemessstellen  
des Burgenländischen Luftgütemessnetzes  
gemessenen Immissionsdaten

gemäß Messkonzeptverordnung zum  
Immissionsschutzgesetz-Luft (BGBl. II Nr. 263/2004 i.d.g.F.)

Weitere aktuelle Luftmessergebnisse finden Sie im Internet unter  
**[www.burgenland.at/luft](http://www.burgenland.at/luft)** oder  
**[www.umweltbundesamt.at/umweltthemen/luft/daten-luft](http://www.umweltbundesamt.at/umweltthemen/luft/daten-luft)**  
sowie im **ORF Teletext** auf den Seiten  
**621 – 622.**

Die aktuellen Ozonwerte sind von April bis September  
unter der Telefonnummer  
+43 (0) 57 600 - 2888 zu erfahren.

### Impressum:

Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Abteilung 4 - Agrarwesen, Natur- und Klimaschutz  
Hauptreferat Klima und Energie  
Referat Luftreinhaltung und Luftgüte  
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt  
Tel.: +43 (0) 57 600-2933  
e-mail: [post.a4-luft@bgld.gv.at](mailto:post.a4-luft@bgld.gv.at)

### Redaktion und graphische Gestaltung:

Das Luftgüteteam Burgenland  
[www.burgenland.at/luft](http://www.burgenland.at/luft)

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>DAS BURGENLÄNDISCHE LUFTGÜTEMESSNETZ .....</b>	<b>1</b>
<b>3</b>	<b>GRENZ- UND ZIELWERTE.....</b>	<b>4</b>
<b>3.1</b>	<b>Immissionsschutzgesetz-Luft.....</b>	<b>4</b>
3.1.1	Verordnung über Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation.....	5
<b>3.2</b>	<b>Ozongesetz.....</b>	<b>5</b>
<b>3.3</b>	<b>Luftqualitäts-Richtlinie 2008/50/EG .....</b>	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>MESSDATEN UND STATISTIKEN .....</b>	<b>9</b>
<b>4.1</b>	<b>Verfügbarkeit.....</b>	<b>9</b>
<b>4.2</b>	<b>Monatsmittelwerte .....</b>	<b>9</b>
<b>4.3</b>	<b>Messwerte der einzelnen Stationen .....</b>	<b>10</b>
4.3.1	Eisenstadt.....	10
4.3.2	Oberwart .....	12
4.3.3	Kittsee.....	14
4.3.4	Rohr .....	16
<b>5</b>	<b>MONATSVERLÄUFE .....</b>	<b>18</b>
<b>5.1</b>	<b>Eisenstadt.....</b>	<b>18</b>
<b>5.2</b>	<b>Oberwart .....</b>	<b>23</b>
<b>5.3</b>	<b>Kittsee.....</b>	<b>27</b>
<b>5.4</b>	<b>Rohr .....</b>	<b>31</b>
<b>6</b>	<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....</b>	<b>36</b>
<b>7</b>	<b>TABELLENVERZEICHNIS.....</b>	<b>37</b>
<b>ANHANG 1 : ABKÜRZUNGEN DER ANALYTEN UND MESSGRÖßEN.....</b>		<b>39</b>
<b>ANHANG 2 : EINHEITEN UND UMRECHNUNGSFAKTOREN.....</b>		<b>39</b>
<b>ANHANG 3 : MITTELWERTDEFINITIONEN .....</b>		<b>40</b>

## 1 Einleitung

In der Messkonzeptverordnung zum Immissionsschutzgesetz-Luft [BGBl. II Nr. 263/2004](#) (i.d.g.F.) ist festgelegt, dass alle Messnetzbetreiber längstens drei Monate nach Ende eines Monats einen Monatsbericht zu veröffentlichen haben.

Dieser Bericht enthält Informationen über die kontinuierlich gemessenen Luftschadstoffe (Verfügbarkeit der Messdaten, Monatsmittelwerte, maximale Mittelwerte und Überschreitungen von Grenz- und Zielwerten). Diskontinuierliche Messdaten werden im Jahresbericht veröffentlicht.

Die Qualitätssicherung der Daten umfasst vier Kontrollstufen. Die in diesem Bericht vorliegenden Daten haben drei dieser vier Kontrollstufen durchlaufen. Daher ist nicht auszuschließen, dass die Daten im Jahresbericht aufgrund von weiteren Korrekturen (Kontrollstufe 4) von jenen im Monatsbericht abweichen.

## 2 Das burgenländische Luftgütemessnetz

Das Amt der Burgenländischen Landesregierung betreibt gemäß Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L), [BGBl. I Nr. 115/1997](#) (i.d.g.F.) und Ozongesetz, [BGBl. I Nr. 210/1992](#) (i.d.g.F.), im Burgenland insgesamt drei mobile und drei fixe Luftgütemessstellen.

Die in den dauerhaft betriebenen Messstellen verwendeten Messgeräte können Tabelle 1 entnommen werden, Detailangaben zu den Geräten sind in Tabelle 2 angeführt

Messstelle	Messgerät					
	O <sub>3</sub>	SO <sub>2</sub>	PM <sub>10</sub>	NO <sub>x</sub>	CO	Meteorologie
<b>Eisenstadt</b>	API T400	HORIBA APSA-370	Grimm EDM280 / THERMO 5030 Sharp	API T200	HORIBA APMA-370	(1)
<b>Oberwart</b>	API T400	-----	Grimm EDM280 / THERMO 5030 Sharp	API T200	-----	(1)
<b>Kittsee</b>	API T400	HORIBA APSA-370	Grimm EDM280 / THERMO 5030 Sharp	HORIBA APNA-370	-----	(2)
<b>Rohr</b>	API T400	HORIBA APSA-370	Grimm EDM280 / THERMO 5030 Sharp	HORIBA APNA-360	HORIBA APMA-370	(1)
(1)	Windrichtung und Windgeschwindigkeit, Lufttemperatur, relative Feuchte, Globalstrahlung					
(2)	Windrichtung und Windgeschwindigkeit, Lufttemperatur, relative Feuchte, Globalstrahlung, Strahlungsbilanz					

*Tabelle 1: Ausstattung der Messstellen.*

Die fixen Messstellen befinden sich in

- **Eisenstadt** (städtischer Hintergrund)
- **Oberwart** (verkehrsnahe Belastungsschwerpunkt)
- **Kittsee** (ländlicher Hintergrund – im Einflussbereich von Bratislava)
- **Rohr** (ländlicher Hintergrund)

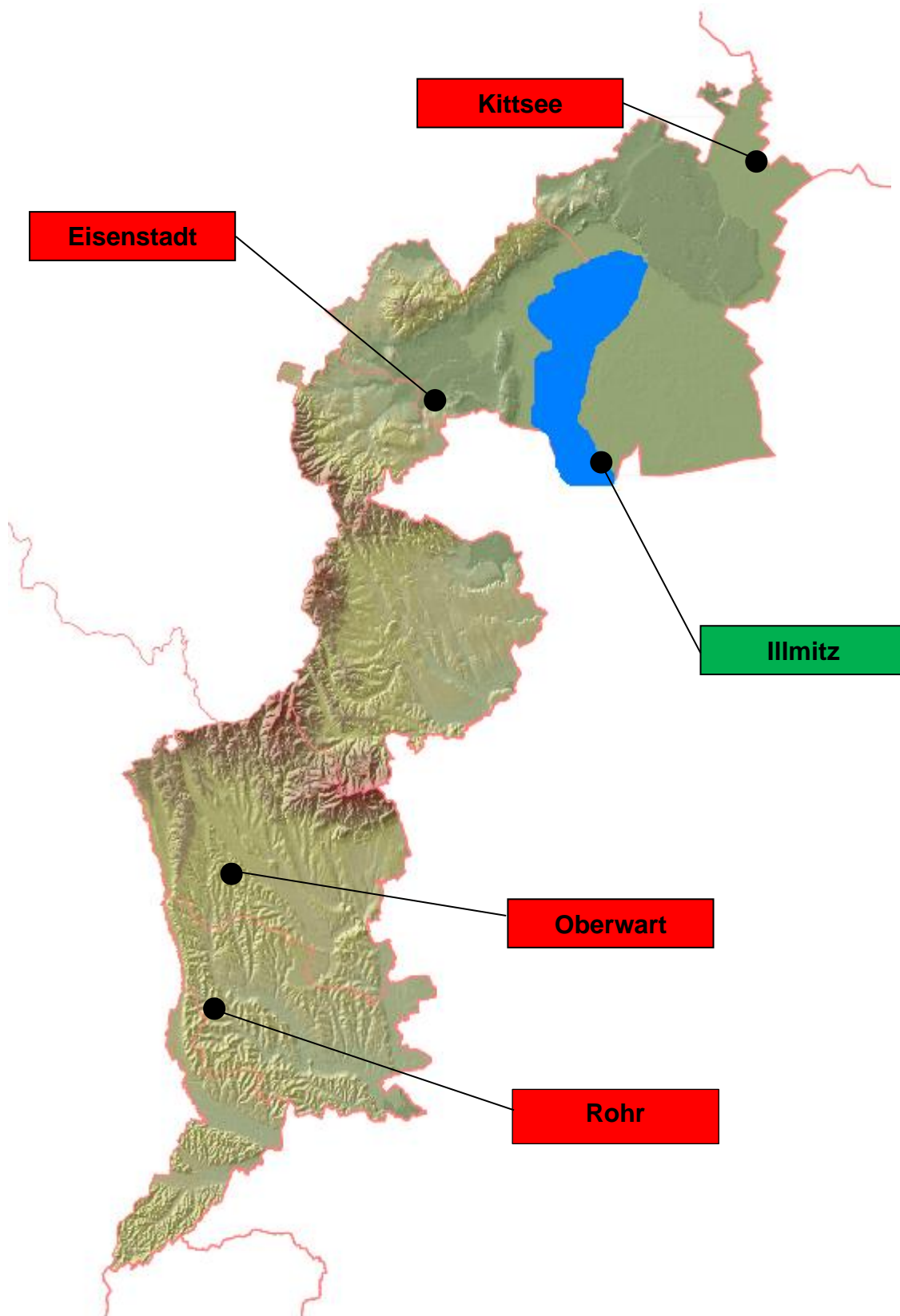
Die zwei mobilen Messstellen dienen der Vorerkundung oder werden für Sondermessungen herangezogen. Die erhobenen Daten sind nicht Teil dieses Berichts, werden aber täglich aktuell im Internet veröffentlicht.

In Illmitz befindet sich eine Hintergrundmessstelle des Umweltbundesamtes, die auch Teil eines europaweiten Schadstoffmessnetzes ist, welches über weiträumige, grenzüberschreitende Luftverunreinigungen Aufschluss geben soll und der Ermittlung von internationalen Schadstoffflüssen dient.

Abbildung 1 liefert einen Überblick über die permanent betriebenen Messstellen im Burgenland.

	Nachweisgrenze	Messprinzip
<b>SO<sub>2</sub></b>		
APSA-360	0,5 ppb	UV-Fluoreszenz
APSA-370	0,5 ppb	UV-Fluoreszenz
<b>PM<sub>10</sub></b>		
5030 Sharp	< 0,5 µg/m <sup>3</sup>	Nephelometer-/Radiometer-Prinzip
Grimm EDM 280	0,1 µg/m <sup>3</sup>	Streulichtmessung
<b>NO, NO<sub>2</sub></b>		
APNA-360	0,5 ppb	Chemilumineszenz
APNA-370	0,5 ppb	Chemilumineszenz
API T200	0,2 ppb	Chemilumineszenz
<b>CO</b>		
APMA-360	0,05 ppm	nicht dispersive Infrarotspektroskopie
APMA-370	0,02 ppm	nicht dispersive Infrarotspektroskopie
<b>O<sub>3</sub></b>		
API T400	< 0,6 ppb	Ultraviolett-Absorption

*Tabelle 2: Angaben zu den Messgeräten.*



- Messstellen des burgenländischen Luftgütemessnetzes
- Luftgütemessstelle des Umweltbundesamtes

Abbildung 1: Überblick über die burgenländischen Messstandorte.

### 3 Grenz- und Zielwerte

Im Folgenden sind Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte Österreichischer Gesetze sowie von Richtlinien der Europäischen Union für die im burgenländischen Luftgütemessnetz erfassten Schadstoffe angegeben.

#### 3.1 Immissionsschutzgesetz-Luft

Tabelle 3, Tabelle 4 und Tabelle 5 enthalten die Grenz-, Alarm- und Zielwerte gemäß Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L), [BGBl. I Nr. 115/1997](#) (i.d.g.F.).

Schadstoff	HMW	MW8g	TMW	JMW
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	200 <sup>1)</sup>		120	
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	200			30 <sup>2)</sup>
PM <sub>10</sub> µg/m <sup>3</sup>			50 <sup>3)</sup>	40
CO                            mg/m <sup>3</sup>		10		

<sup>1)</sup> 3 HMW pro Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis zu max. 350 µg/m<sup>3</sup> gelten nicht als Überschreitung.

<sup>2)</sup> Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m<sup>3</sup> ist ab 01.01.2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m<sup>3</sup> bei Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes und wird am 01.01. jeden Jahres bis 01.01.2005 um 5 µg/m<sup>3</sup> verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m<sup>3</sup> gilt gleichbleibend ab 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m<sup>3</sup> gilt gleichbleibend ab 1. Jänner 2010.

<sup>3)</sup> Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig; ab Inkrafttreten des Gesetzes bis 2004: 35 Tage; von 2005 bis 2009: 30 Tage; ab 2010: 25 Tage.

*Tabelle 3: Immissionsgrenzwerte gemäß IG-L, Anlage 1a zum dauerhaften Schutz der menschlichen Gesundheit.*

Schadstoff	MW3
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	500
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	400

*Tabelle 4: Alarmwerte gemäß IG-L, Anlage 4.*

Schadstoff	TMW
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	80

*Tabelle 5: Zielwerte gemäß IG-L, Anlage 5a.*

### 3.1.1 Verordnung über Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Die folgenden beiden Tabellen (Tabelle 6 und Tabelle 7) enthalten die Grenz- und Zielwerte der Verordnung über Immissionsgrenz- und Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation, [BGBl. II 298/2001](#) (i.d.g.F.).

Schadstoff		JMW	WMW
SO <sub>2</sub>	µg/m <sup>3</sup>	20	20
NO <sub>x</sub> <sup>1)</sup>	µg/m <sup>3</sup>	30	

<sup>1)</sup> NO<sub>x</sub> wird als Summe von NO und NO<sub>2</sub> in ppb gebildet und mit dem Faktor 1,9123 in µg/m<sup>3</sup> umgerechnet.

*Tabelle 6: Immissionsgrenzwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation.*

Schadstoff		TMW
SO <sub>2</sub>	µg/m <sup>3</sup>	50
NO <sub>2</sub>	µg/m <sup>3</sup>	80

*Tabelle 7: Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation.*

### 3.2 Ozongesetz

Die Schwellen- und Zielwerte des Bundesgesetzes über Maßnahmen zur Abwehr der Ozonbelastung und die Information der Bevölkerung über hohe Ozonbelastungen, [BGBl. I Nr. 210/1992](#) (i.d.g.F.) sind in Tabelle 8, Tabelle 9 und Tabelle 10 zu finden.

		MW1
Informationsschwelle	µg/m <sup>3</sup>	180
Alarmschwelle	µg/m <sup>3</sup>	240

*Tabelle 8: Informations- und Warnwerte für Ozon gemäß Ozongesetz, Anlage 1.*

#### **Empfehlungen für freiwillige Verhaltensweisen bei Überschreitung der Informations- oder Alarmschwelle:**

Informationsschwelle überschritten (MW1 über 180 µg/m<sup>3</sup>):

„Ozonkonzentrationen über der Informationsschwelle können bei einzelnen, besonders empfindlichen Personen und erhöhte körperlicher Belastung geringfügige Beeinträchtigungen hervorrufen. Der normale Aufenthalt im Freien, z.B. Spaziergang, Baden oder Picknick, ist auch für empfindliche Personen unbedenklich. Diese sollten sich besonders über den weiteren Verlauf der Ozonkonzentration im Aufenthaltsbereich informieren. Weitere individuelle Schutzmaßnahmen sind erst bei Überschreiten der Alarmschwelle erforderlich.“

Alarmschwelle überschritten (MW1 über 240 µg/m<sup>3</sup>):

„Ozonkonzentrationen über der Alarmschwelle können zu Reizungen der Schleimhäute und zu Atembeschwerden führen. Ungewohnte und starke Anstrengungen im Freien, insbesondere in den Mittags- und Nachmittagsstunden, sind zu vermeiden. Gefährdete Personen - wie beispielsweise Kinder mit überempfindlichen Bronchien, Personen mit schweren Erkrankungen der Atemwege und/oder des Herzens, sowie Asthmakranke - sollen sich daher bevorzugt in Innenräumen aufhalten, in denen nicht geraucht wird. Für individuelle gesundheitsbezogene Auskünfte wird empfohlen, Rücksprache mit dem Hausarzt zu halten.“

Zielwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit	120 µg/m <sup>3</sup>	Als höchster Achtstundenmittelwert (MW8) eines Tages. Darf im Mittel über drei Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden.
Zielwert für den Schutz der Vegetation	18 000 (µg/m <sup>3</sup> )·h	AOT 40, berechnet aus den Einstundenmittelwerten (MW1) von Mai bis Juli, gemittelt über fünf Jahre.

*Tabelle 9: Zielwerte für Ozon ab dem Jahr 2010 gemäß Ozongesetz, Anlage 2.*

Langfristiges Ziel für den Schutz der menschlichen Gesundheit	120 µg/m <sup>3</sup>	Als höchster Achtstundenmittelwert (MW8) eines Tages innerhalb eines Kalenderjahres.
Langfristiges Ziel für den Schutz der Vegetation	6 000 (µg/m <sup>3</sup> )·h	AOT 40, berechnet aus den Einstundenmittelwerten (MW1) von Mai bis Juli.

*Tabelle 10: Langfristige Ziele für Ozon für 2020 gemäß Ozongesetz, Anlage 3.*

### 3.3 Luftqualitäts-Richtlinie 2008/50/EG

Die nachstehenden Tabellen (Tabelle 11 bis Tabelle 16) enthalten die Grenz-, Schwellen- und Zielwerte der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom

21. Mai 2008 über Luftqualität und saubere Luft für Europa, [Richtlinie 2008/50/EG](#).

Schadstoff	MW1	MW8	TMW	JMW
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	350 <sup>1)</sup>		125 <sup>2)</sup>	
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	200 <sup>3)</sup>			40
PM <sub>10</sub> µg/m <sup>3</sup>			50 <sup>4)</sup>	40
CO                            mg/m <sup>3</sup>		10		
<sup>1)</sup> 24 Überschreitungen im Kalenderjahr erlaubt. <sup>2)</sup> 3 Überschreitungen im Kalenderjahr erlaubt. <sup>3)</sup> 18 Überschreitungen im Kalenderjahr erlaubt. <sup>4)</sup> 35 Überschreitungen im Kalenderjahr erlaubt.				

*Tabelle 11: Grenzwerte gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XI.B.*

Schadstoff	Alarmschwelle <sup>1)</sup>
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	500
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	400
<sup>1)</sup> Die Werte sind drei aufeinander folgende Stunden lang an Orten zu messen, die für die Luftqualität in einem Bereich von mindestens 100 km <sup>2</sup> oder im gesamten Gebiet oder Ballungsraum, je nachdem welche Fläche kleiner ist, repräsentativ sind.	

*Tabelle 12: Alarmschwellen für andere Schadstoffe als Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XII.A.*

Schadstoff	JMW	WMW
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	20	20
NO <sub>x</sub> <sup>1)</sup> µg/m <sup>3</sup>	30	
<sup>1)</sup> NO <sub>x</sub> wird als Summe von NO und NO <sub>2</sub> in ppb gebildet und mit dem Faktor 1,9123 in µg/m <sup>3</sup> umgerechnet.		

*Tabelle 13: Kritische Werte für den Schutz der Vegetation gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XIII.*

		<b>MW1</b>
Informationsschwelle	$\mu\text{g}/\text{m}^3$	180
Alarmschwelle	$\mu\text{g}/\text{m}^3$	240

*Tabelle 14: Informations- und Alarmschwelle für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XII.B.*

Zielwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit	$120 \mu\text{g}/\text{m}^3$	Als höchster Achtstundenmittelwert (MW8) eines Tages. Darf im Mittel über drei Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden.
Zielwert für den Schutz der Vegetation	$18\,000 (\mu\text{g}/\text{m}^3)\cdot\text{h}$	AOT 40, berechnet aus den Einstundenmittelwerten (MW1) von Mai bis Juli, gemittelt über fünf Jahre.

*Tabelle 15: Zielwerte für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang VII.B.*

Langfristiges Ziel für den Schutz der menschlichen Gesundheit	$120 \mu\text{g}/\text{m}^3$	Als höchster Achtstundenmittelwert (MW8) eines Tages innerhalb eines Kalenderjahres.
Langfristiges Ziel für den Schutz der Vegetation	$6\,000 (\mu\text{g}/\text{m}^3)\cdot\text{h}$	AOT 40, berechnet aus den Einstundenmittelwerten (MW1) von Mai bis Juli.

*Tabelle 16: Langfristige Ziele für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang VII.C.*

## 4 Messdaten und Statistiken

Im Folgenden sind die Daten der Messstellen des burgenländischen Messnetzes zu finden (Tabelle 17 bis Tabelle 26). Daten zu der vom Umweltbundesamt betriebenen Messstation in Illmitz (siehe Abbildung 1) werden hier nicht angeführt.

### 4.1 Verfügbarkeit

Die Datenverfügbarkeit für das Berichtsmonat ist in Tabelle 17 dargestellt. Die Verfügbarkeit soll gemäß der Verordnung über das Messkonzept zum Immissionsschutzgesetz-Luft für die Messung mit kontinuierlich registrierenden Immissionsmessgeräten für die Komponenten SO<sub>2</sub>, CO, NO<sub>2</sub>, Schwebstaub und O<sub>3</sub> mindestens 90 % betragen.

Messort	PM <sub>10</sub> kont [µg/m <sup>3</sup> ]	O <sub>3</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]	NO [µg/m <sup>3</sup> ]	NO <sub>2</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]	SO <sub>2</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]	CO [mg/m <sup>3</sup> ]	Temp [°C]
Eisenstadt	98	97	97	97	98	97	100
Kittsee	100	98	98	98	98		100
Oberwart	100	98	98	98			100
Rohr	98	97	98	98	98	98	100

*Tabelle 17: Verfügbarkeit der HMW in Prozent der maximal möglichen Werte.*

### 4.2 Monatsmittelwerte

In Tabelle 18 sind die Monatsmittelwerte der gemessenen Luftschadstoffe und der Lufttemperatur angegeben.

Messort	PM <sub>10</sub> kont [µg/m <sup>3</sup> ]	O <sub>3</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]	NO [µg/m <sup>3</sup> ]	NO <sub>2</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]	SO <sub>2</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]	CO [mg/m <sup>3</sup> ]	Temp [°C]
Eisenstadt	16	68	1	8	7	0,22	22
Kittsee	17	70	0	9	6		21
Oberwart	15	61	6	14			21
Rohr	14	59	1	2	-1	0,14	21

*Tabelle 18: Monatsmittelwerte in µg/m<sup>3</sup>, CO in mg/m<sup>3</sup> und Temp in °C.*

## 4.3 Messwerte der einzelnen Stationen

### 4.3.1 Eisenstadt

Zeitpunkt	PM <sub>10</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]	NO [µg/m <sup>3</sup> ]		NO <sub>2</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]		SO <sub>2</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]		CO [mg/m <sup>3</sup> ]
	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	MW8max
1. Aug.	11	11	2	24	8	5	5	0,24
2. Aug.	7	3	1	14	4	5	5	0,23
3. Aug.	5	2	1	8	3	6	5	0,20
4. Aug.	4	4	#	10	#	7	6	#
5. Aug.	10	15	2	20	7	7	6	0,33
6. Aug.	10	3	1	23	7	7	6	0,24
7. Aug.	14	22	2	27	7	7	6	0,33
8. Aug.	17	9	2	20	9	7	6	0,25
9. Aug.	22	6	1	44	11	7	6	0,24
10. Aug.	27	3	1	18	8	7	6	0,27
11. Aug.	17	3	1	20	9	7	7	0,25
12. Aug.	22	8	2	23	9	9	7	0,32
13. Aug.	24	2	1	14	6	7	6	0,24
14. Aug.	22	5	1	34	12	7	7	0,23
15. Aug.	26	2	1	37	10	8	7	0,28
16. Aug.	30	2	1	15	8	8	7	0,24
17. Aug.	20	1	1	13	6	7	7	0,18
18. Aug.	11	5	2	17	9	7	7	0,27
19. Aug.	20	4	1	28	11	8	7	0,33
20. Aug.	26	9	2	31	13	10	8	0,31
21. Aug.	23	5	1	30	11	8	7	0,27
22. Aug.	11	4	2	19	9	8	7	0,24
23. Aug.	10	2	1	18	7	8	8	0,26
24. Aug.	4	2	1	20	6	8	7	0,29
25. Aug.	9	8	2	30	12	8	8	0,36
26. Aug.	14	5	1	24	11	8	7	0,37
27. Aug.	21	9	2	29	13	8	8	0,35
28. Aug.	22	2	1	8	5	8	7	0,24
29. Aug.	20	2	1	18	6	8	8	0,17
30. Aug.	8	4	1	17	6	8	8	0,19
31. Aug.	7	5	1	32	8	9	8	0,23
Minimum	4	1	1	8	3	5	5	0,17
Maximum	30	22	2	44	13	10	8	0,37
Überschreitungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 19: Messwerte Eisenstadt PM<sub>10</sub> in µg/m<sup>3</sup>, NO<sub>2</sub>, SO<sub>2</sub> und CO in mg/m<sup>3</sup>, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.

Zeitpunkt	O <sub>3</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]			
	Tmax	MW1max	MW8max	TMW
1. Aug.	78	76	70	47
2. Aug.	81	81	75	47
3. Aug.	77	75	72	66
4. Aug.	72	71	#	61
5. Aug.	69	68	64	44
6. Aug.	83	82	80	62
7. Aug.	90	89	84	58
8. Aug.	100	98	89	59
9. Aug.	129	127	118	71
10. Aug.	119	118	109	77
11. Aug.	100	96	97	78
12. Aug.	112	112	105	79
13. Aug.	112	111	105	84
14. Aug.	130	127	119	83
15. Aug.	135	134	128	90
16. Aug.	128	127	118	97
17. Aug.	101	100	100	83
18. Aug.	94	93	89	75
19. Aug.	104	103	97	69
20. Aug.	135	134	121	77
21. Aug.	99	98	92	62
22. Aug.	81	81	75	64
23. Aug.	81	80	77	68
24. Aug.	82	81	78	63
25. Aug.	96	95	87	59
26. Aug.	116	115	107	66
27. Aug.	125	124	115	73
28. Aug.	91	91	89	76
29. Aug.	98	97	90	74
30. Aug.	82	82	70	50
31. Aug.	71	69	63	49
Minimum	69	68	63	44
Maximum	135	134	128	97
Überschreitungen	0	0	2	0

*Tabelle 20: Messwerte Eisenstadt O<sub>3</sub> in µg/m<sup>3</sup>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.*

### 4.3.2 Oberwart

Zeitpunkt	PM <sub>10</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]	NO [µg/m <sup>3</sup> ]		NO <sub>2</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]	
	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW
1. Aug.	11	23	8	27	13
2. Aug.	9	18	6	24	11
3. Aug.	8	23	5	22	8
4. Aug.	7	19	6	26	10
5. Aug.	10	34	11	29	14
6. Aug.	12	12	2	35	7
7. Aug.	14	30	10	56	18
8. Aug.	16	25	10	70	21
9. Aug.	16	44	8	48	19
10. Aug.	20	7	1	17	6
11. Aug.	18	25	3	51	10
12. Aug.	22	15	6	55	20
13. Aug.	25	19	7	51	20
14. Aug.	20	17	6	49	20
15. Aug.	21	16	3	64	14
16. Aug.	22	12	3	33	11
17. Aug.	16	3	0	10	3
18. Aug.	10	9	1	33	6
19. Aug.	16	19	8	61	19
20. Aug.	18	21	9	46	22
21. Aug.	17	30	9	41	18
22. Aug.	12	18	3	42	10
23. Aug.	10	22	5	34	14
24. Aug.	8	26	5	65	12
25. Aug.	12	37	10	61	20
26. Aug.	14	21	7	57	18
27. Aug.	17	24	6	65	18
28. Aug.	18	26	8	50	17
29. Aug.	18	19	7	30	15
30. Aug.	10	23	5	29	10
31. Aug.	9	25	4	45	10
Minimum	7	3	0	10	3
Maximum	25	44	11	70	22
GW-Üb.	0	0	0	0	0

*Tabelle 21: Messwerte Oberwart PM<sub>10</sub> in µg/m<sup>3</sup> und NO<sub>2</sub>, Anzahl der Grenz, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.*

Zeitpunkt	O <sub>3</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]			
	HMWmax	MW1max	MW8max	TMW
1. Aug.	91	90	84	53
2. Aug.	82	77	75	51
3. Aug.	63	57	59	37
4. Aug.	71	66	64	41
5. Aug.	70	67	65	35
6. Aug.	86	85	82	62
7. Aug.	90	90	85	49
8. Aug.	93	89	82	47
9. Aug.	102	101	93	55
10. Aug.	122	121	115	84
11. Aug.	106	105	112	81
12. Aug.	105	104	101	69
13. Aug.	112	111	106	65
14. Aug.	119	117	111	76
15. Aug.	137	135	130	93
16. Aug.	136	134	115	87
17. Aug.	106	105	105	97
18. Aug.	97	96	92	75
19. Aug.	95	94	90	58
20. Aug.	112	112	100	63
21. Aug.	103	100	91	64
22. Aug.	93	92	85	63
23. Aug.	88	83	77	54
24. Aug.	80	77	72	61
25. Aug.	89	88	81	50
26. Aug.	99	99	93	57
27. Aug.	116	113	100	58
28. Aug.	99	98	94	59
29. Aug.	102	102	95	63
30. Aug.	80	78	68	49
31. Aug.	72	71	67	44
Minimum	63	57	59	35
Maximum	137	135	130	97
GW-Üb.	0	0	0	0

*Tabelle 22: Messwerte Oberwart O<sub>3</sub> in µg/m<sup>3</sup>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.*

### 4.3.3 Kittsee

Zeitpunkt	PM <sub>10</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]	NO [µg/m <sup>3</sup> ]		NO <sub>2</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]		SO <sub>2</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]	
	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW
1. Aug.	10	2	0	11	4	4	3
2. Aug.	6	5	1	25	7	11	4
3. Aug.	6	1	0	5	2	4	3
4. Aug.	7	1	0	13	4	4	4
5. Aug.	8	1	0	31	6	4	4
6. Aug.	9	1	0	31	5	5	4
7. Aug.	13	12	1	27	8	11	4
8. Aug.	24	5	1	47	16	21	6
9. Aug.	23	3	1	37	13	7	5
10. Aug.	25	2	0	34	9	6	4
11. Aug.	18	2	0	12	6	6	5
12. Aug.	22	3	0	24	11	18	6
13. Aug.	23	3	0	25	11	13	6
14. Aug.	22	2	0	47	14	16	6
15. Aug.	27	5	1	58	17	6	5
16. Aug.	28	1	0	42	9	7	5
17. Aug.	19	0	0	11	4	7	6
18. Aug.	11	1	0	16	5	7	6
19. Aug.	23	7	1	31	9	9	6
20. Aug.	23	2	0	30	12	9	7
21. Aug.	27	3	1	21	13	9	7
22. Aug.	19	1	0	17	6	8	7
23. Aug.	9	1	0	15	5	8	7
24. Aug.	5	6	1	26	6	8	7
25. Aug.	11	7	1	40	10	8	7
26. Aug.	18	8	1	34	14	8	8
27. Aug.	21	3	0	40	17	12	9
28. Aug.	23	2	0	21	8	12	9
29. Aug.	21	2	0	24	7	16	10
30. Aug.	14	3	1	25	9	10	9
31. Aug.	6	1	0	9	3	11	10
Minimum	5	0	0	5	2	4	3
Maximum	28	12	1	58	17	21	10
Überschreitungen	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 23: Messwerte Kittsee PM<sub>10</sub> in µg/m<sup>3</sup>, NO<sub>2</sub> und SO<sub>2</sub>, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.

Zeitpunkt	O <sub>3</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]			
	Tmax	MW8max	MW1max	TMW
1. Aug.	93	82	92	61
2. Aug.	103	93	103	59
3. Aug.	76	70	75	59
4. Aug.	77	71	77	49
5. Aug.	107	92	105	55
6. Aug.	90	86	89	59
7. Aug.	100	96	100	61
8. Aug.	161	122	150	72
9. Aug.	196	164	189	85
10. Aug.	132	123	129	85
11. Aug.	111	104	110	81
12. Aug.	125	116	125	79
13. Aug.	129	123	128	92
14. Aug.	145	136	144	96
15. Aug.	178	152	173	81
16. Aug.	147	128	144	91
17. Aug.	106	100	106	78
18. Aug.	99	92	97	71
19. Aug.	131	119	129	69
20. Aug.	130	123	130	83
21. Aug.	99	80	97	55
22. Aug.	96	90	94	65
23. Aug.	87	78	85	61
24. Aug.	85	79	85	53
25. Aug.	99	92	98	48
26. Aug.	145	125	142	61
27. Aug.	147	123	145	87
28. Aug.	107	102	106	81
29. Aug.	115	108	115	82
30. Aug.	79	75	79	57
31. Aug.	83	74	82	64
Minimum	76	70	75	48
Maximum	196	164	189	96
Überschreitung	0	10	0	0

*Tabelle 24: Messwerte Kittsee O<sub>3</sub> angegeben in µg/m<sup>3</sup>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.*

### 4.3.4 Rohr

Zeitpunkt	PM <sub>10</sub>	NO		NO <sub>2</sub>			SO <sub>2</sub>		CO
	[µg/m <sup>3</sup> ]	[µg/m <sup>3</sup> ]		[µg/m <sup>3</sup> ]			[µg/m <sup>3</sup> ]		[mg/m <sup>3</sup> ]
	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	MW8max	
1. Aug.	10	6	1	9	2	1	1	0,22	
2. Aug.	6	2	1	7	2	1	0	0,21	
3. Aug.	6	1	1	2	1	1	0	0,19	
4. Aug.	8	3	1	3	1	1	1	0,23	
5. Aug.	9	3	1	3	1	1	1	0,25	
6. Aug.	9	1	0	3	2	1	1	0,22	
7. Aug.	12	3	1	3	2	2	1	0,25	
8. Aug.	15	3	1	4	2	1	0	0,18	
9. Aug.	15	4	1	3	2	0	-1	0,12	
10. Aug.	20	3	1	4	2	0	-1	0,12	
11. Aug.	21	18	1	6	2	0	-1	0,12	
12. Aug.	19	5	1	4	2	0	-1	0,14	
13. Aug.	22	4	1	5	2	-1	-1	0,15	
14. Aug.	21	3	1	5	2	-1	-1	0,13	
15. Aug.	20	1	1	4	2	-1	-1	0,13	
16. Aug.	22	1	1	8	3	-1	-2	0,12	
17. Aug.	19	1	0	7	2	-1	-2	0,10	
18. Aug.	10	1	0	5	2	-1	-1	0,17	
19. Aug.	15	2	1	4	2	-1	-1	0,21	
20. Aug.	19	2	1	5	3	-1	-1	0,20	
21. Aug.	16	3	1	5	2	-1	-2	0,11	
22. Aug.	8	1	1	6	2	-1	-1	0,11	
23. Aug.	9	2	1	3	2	-1	-1	0,20	
24. Aug.	6	1	0	10	2	-1	-2	0,21	
25. Aug.	9	3	1	4	2	-1	-2	0,22	
26. Aug.	12	3	1	6	2	-1	-1	0,20	
27. Aug.	13	3	1	4	2	0	-1	0,18	
28. Aug.	17	4	1	5	2	-1	-1	0,14	
29. Aug.	17	5	1	5	2	-1	-1	0,09	
30. Aug.	10	1	1	5	2	0	-1	0,07	
31. Aug.	7	2	1	3	1	0	-1	0,11	
Minimum	6	1	0	2	1	-1	-2	0,07	
Maximum	22	18	1	10	3	2	1	0,25	
Überschreitungen	0	0	0	0	0	0	0	0	

*Tabelle 25: Messwerte Rohr PM<sub>10</sub> in µg/m<sup>3</sup>, NO<sub>2</sub>, SO<sub>2</sub> und CO, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.*

Zeitpunkt	O <sub>3</sub> [µg/m <sup>3</sup> ]			
	HMWmax	MW1max	MW8max	TMW
1. Aug.	109	109	102	56
2. Aug.	92	90	76	48
3. Aug.	70	70	60	35
4. Aug.	81	81	76	42
5. Aug.	89	88	82	44
6. Aug.	94	94	91	61
7. Aug.	103	103	#	55
8. Aug.	115	115	102	53
9. Aug.	122	122	107	53
10. Aug.	134	131	117	67
11. Aug.	115	110	102	81
12. Aug.	126	126	115	65
13. Aug.	137	136	124	66
14. Aug.	137	135	130	69
15. Aug.	139	139	132	73
16. Aug.	149	147	137	81
17. Aug.	114	114	109	76
18. Aug.	107	107	100	74
19. Aug.	114	113	106	61
20. Aug.	131	130	120	68
21. Aug.	117	115	111	69
22. Aug.	93	91	90	59
23. Aug.	95	95	92	48
24. Aug.	92	91	84	50
25. Aug.	101	100	97	50
26. Aug.	115	115	109	56
27. Aug.	112	111	105	52
28. Aug.	111	110	108	61
29. Aug.	117	117	112	70
30. Aug.	91	91	82	47
31. Aug.	75	74	70	34
Minimum	70	70	60	34
Maximum	149	147	137	81
GW-Üb.	0	0	4	0

*Tabelle 26: Messwerte Rohr O<sub>3</sub> angegeben in µg/m<sup>3</sup>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.*

## 5 Monatsverläufe

Folgende Grafiken zeigen die Monatsverläufe der einzelnen Messkomponenten der Messstellen des burgenländischen Luftgütemessnetzes (Abbildung 2 bis Abbildung 25). Monatsverläufe der vom Umweltbundesamt betriebenen Messstation in Illmitz (siehe Abbildung 1) werden hier nicht angeführt.

### 5.1 Eisenstadt

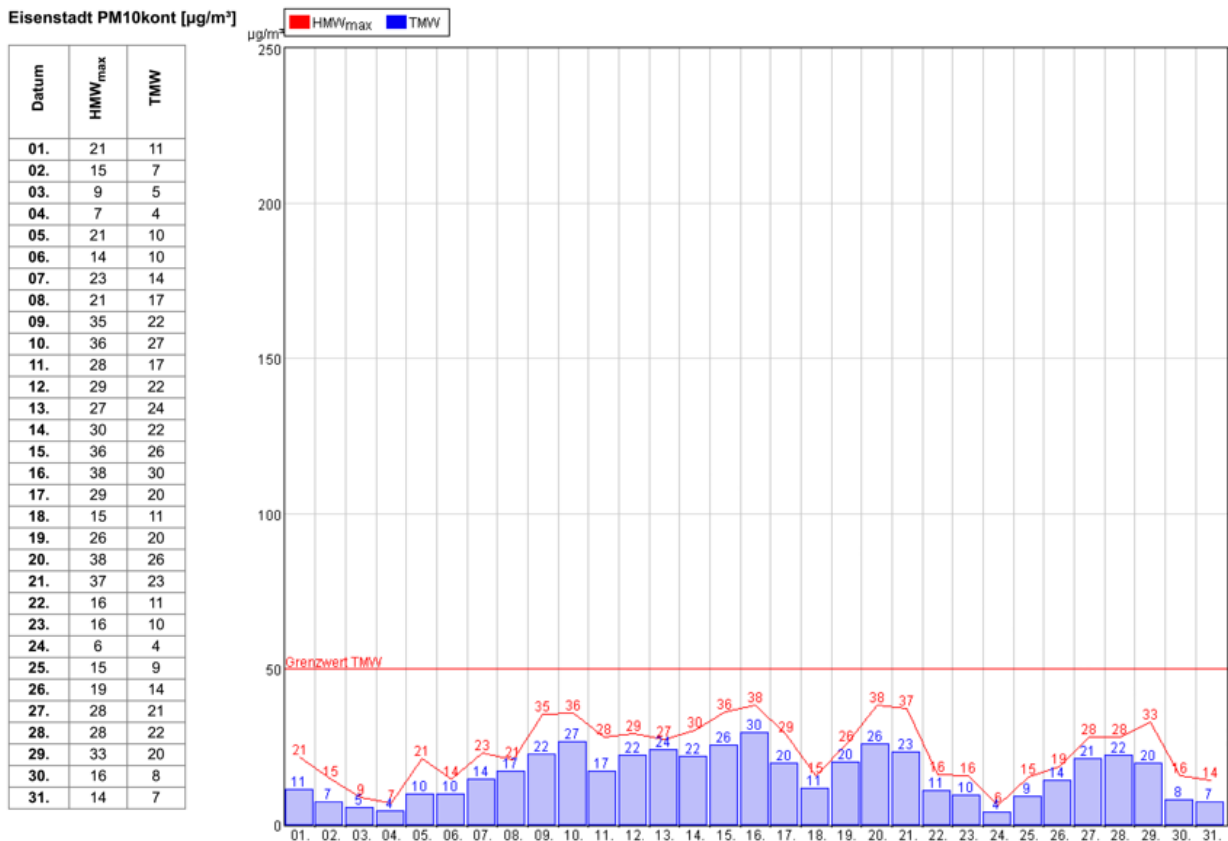


Abbildung 2: Eisenstadt PM<sub>10</sub>

Eisenstadt NO<sub>2</sub> [µg/m<sup>3</sup>]

Datum	HMW <sub>max</sub>	TMW
01.	24	8
02.	14	4
03.	8	3
04.	10	#
05.	20	7
06.	23	7
07.	27	7
08.	20	9
09.	44	11
10.	18	8
11.	20	9
12.	23	9
13.	14	6
14.	34	12
15.	37	10
16.	15	8
17.	13	6
18.	17	9
19.	28	11
20.	31	13
21.	30	11
22.	19	9
23.	18	7
24.	20	6
25.	30	12
26.	24	11
27.	29	13
28.	8	5
29.	18	6
30.	17	6
31.	32	8

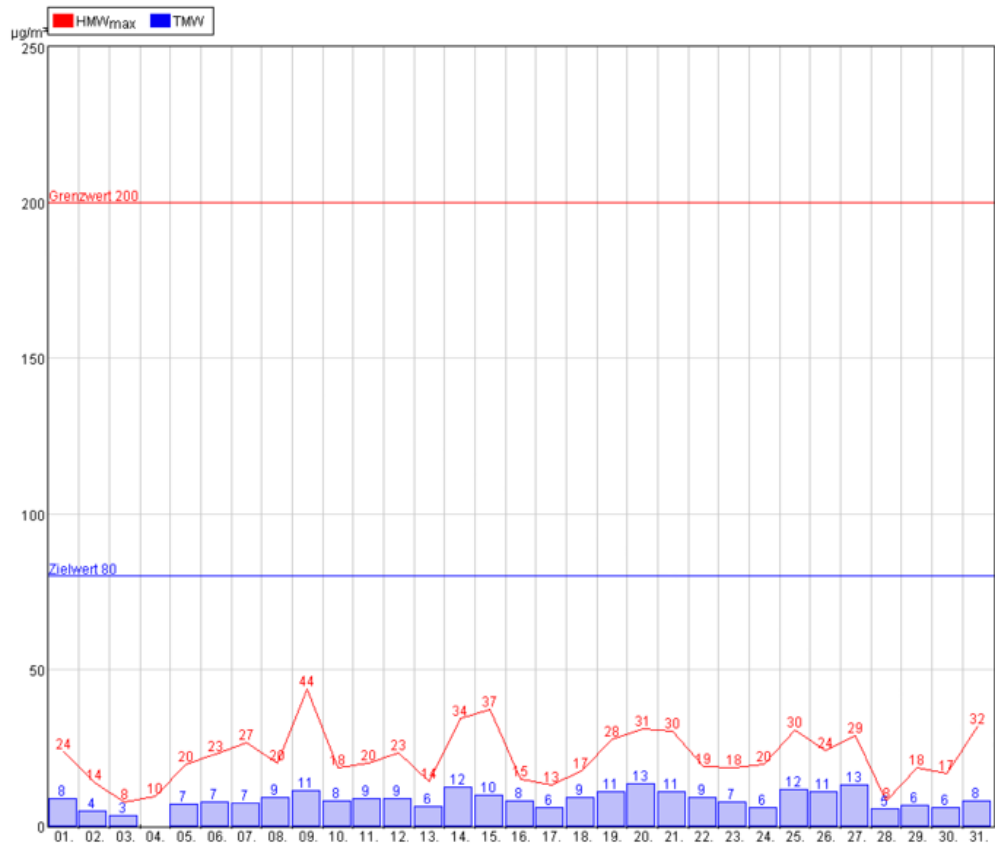


Abbildung 3: Eisenstadt NO<sub>2</sub>

Eisenstadt O<sub>3</sub> [µg/m<sup>3</sup>]

Datum	MW1 <sub>max</sub>	MW8 <sub>max</sub>
01.	76	70
02.	81	75
03.	75	72
04.	71	#
05.	68	64
06.	82	80
07.	89	84
08.	98	89
09.	127	118
10.	118	109
11.	96	97
12.	112	105
13.	111	105
14.	127	119
15.	134	128
16.	127	118
17.	100	100
18.	93	89
19.	103	97
20.	134	121
21.	98	92
22.	81	75
23.	80	77
24.	81	78
25.	95	87
26.	115	107
27.	124	115
28.	91	89
29.	97	90
30.	82	70
31.	69	63

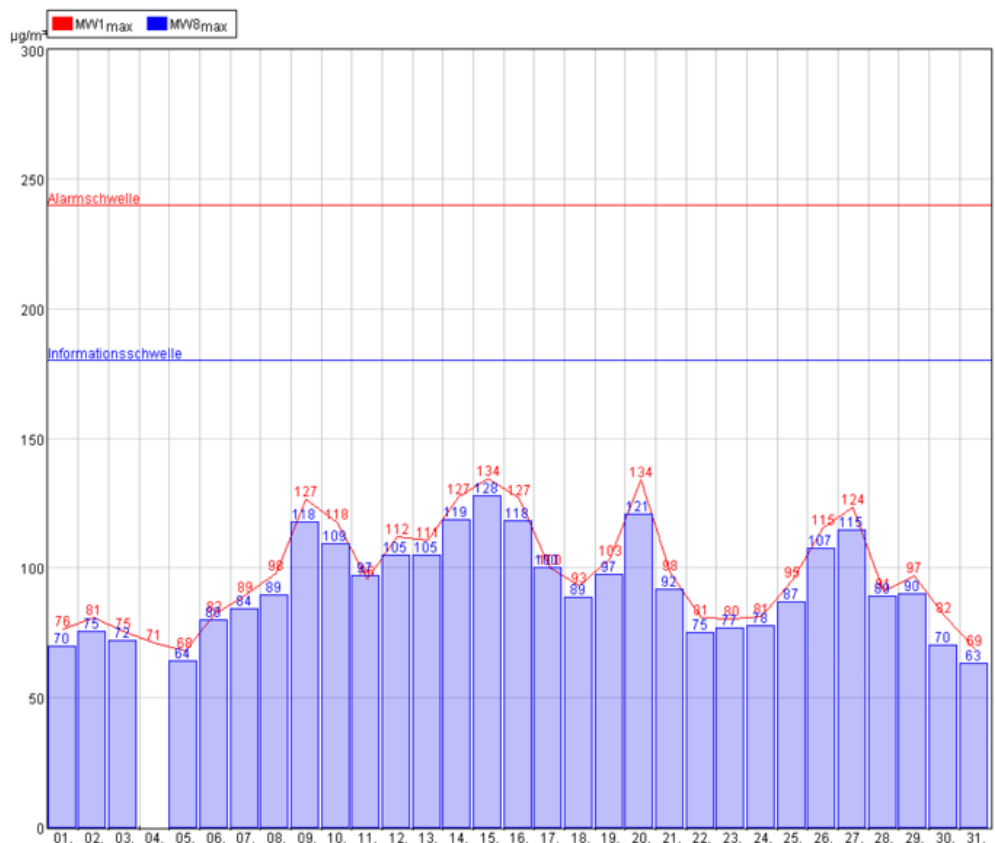


Abbildung 4: Eisenstadt O<sub>3</sub>

Eisenstadt SO<sub>2</sub> [µg/m<sup>3</sup>]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMV
01.	5	5
02.	5	5
03.	6	5
04.	7	6
05.	7	6
06.	7	6
07.	7	6
08.	7	6
09.	7	6
10.	7	6
11.	7	7
12.	9	7
13.	7	6
14.	7	7
15.	8	7
16.	8	7
17.	7	7
18.	7	7
19.	8	7
20.	10	8
21.	8	7
22.	8	7
23.	8	8
24.	8	7
25.	8	8
26.	8	7
27.	8	8
28.	8	7
29.	8	8
30.	8	8
31.	9	8

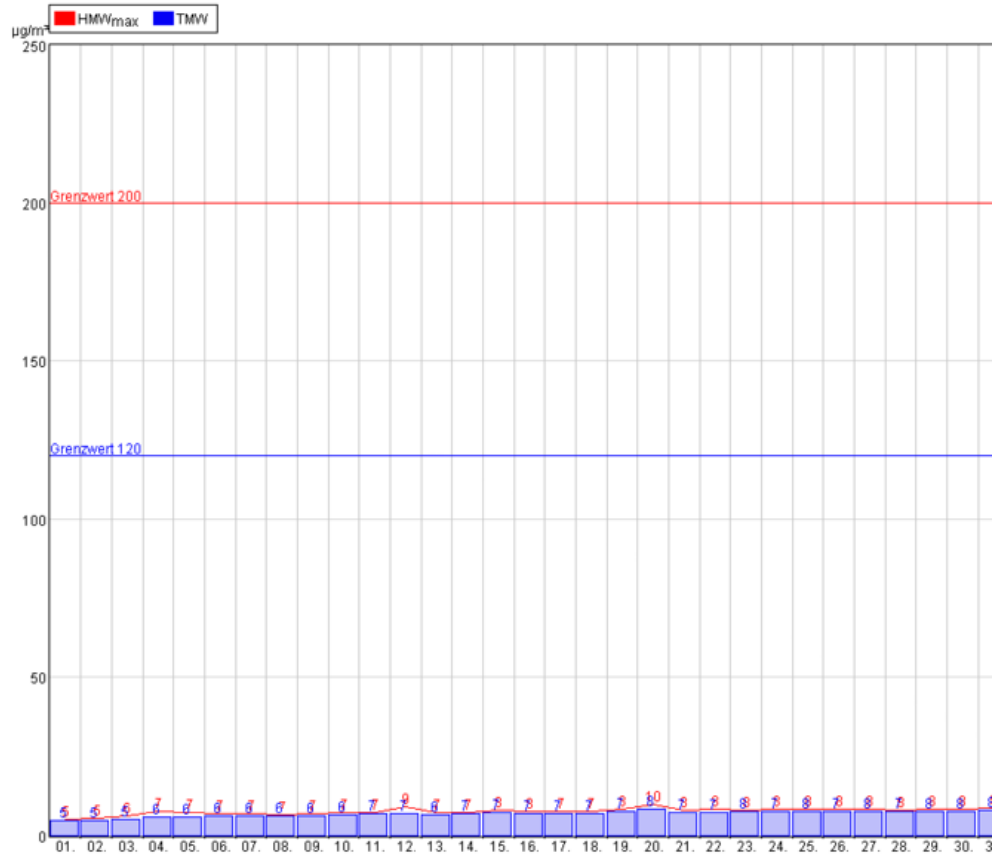


Abbildung 5: Eisenstadt SO<sub>2</sub>

Eisenstadt CO [mg/m<sup>3</sup>]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMV
01.	0,3	0,2
02.	0,2	0,2
03.	0,2	0,2
04.	0,4	0,3
05.	0,4	0,2
06.	0,3	0,2
07.	0,3	0,2
08.	0,3	0,2
09.	0,4	0,2
10.	0,2	0,2
11.	0,3	0,2
12.	0,4	0,2
13.	0,3	0,2
14.	0,4	0,2
15.	0,3	0,2
16.	0,2	0,2
17.	0,2	0,2
18.	0,3	0,2
19.	0,4	0,3
20.	0,4	0,2
21.	0,4	0,2
22.	0,3	0,2
23.	0,3	0,2
24.	0,3	0,3
25.	0,4	0,3
26.	0,4	0,3
27.	0,4	0,3
28.	0,2	0,2
29.	0,2	0,1
30.	0,2	0,2
31.	0,3	0,2

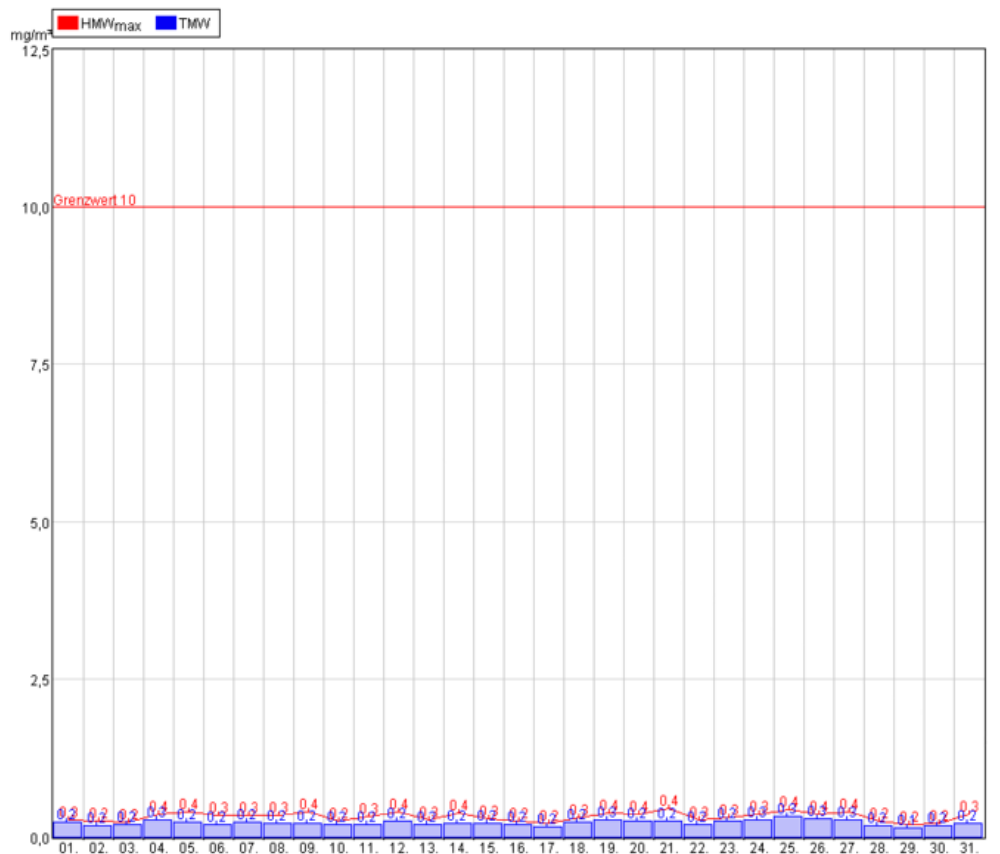


Abbildung 6: Eisenstadt CO

Eisenstadt Temp [°C]

Datum	TMW
01.	19
02.	19
03.	19
04.	19
05.	21
06.	20
07.	20
08.	23
09.	26
10.	27
11.	22
12.	23
13.	27
14.	26
15.	27
16.	27
17.	23
18.	21
19.	21
20.	23
21.	21
22.	20
23.	17
24.	16
25.	18
26.	19
27.	21
28.	25
29.	25
30.	19
31.	18

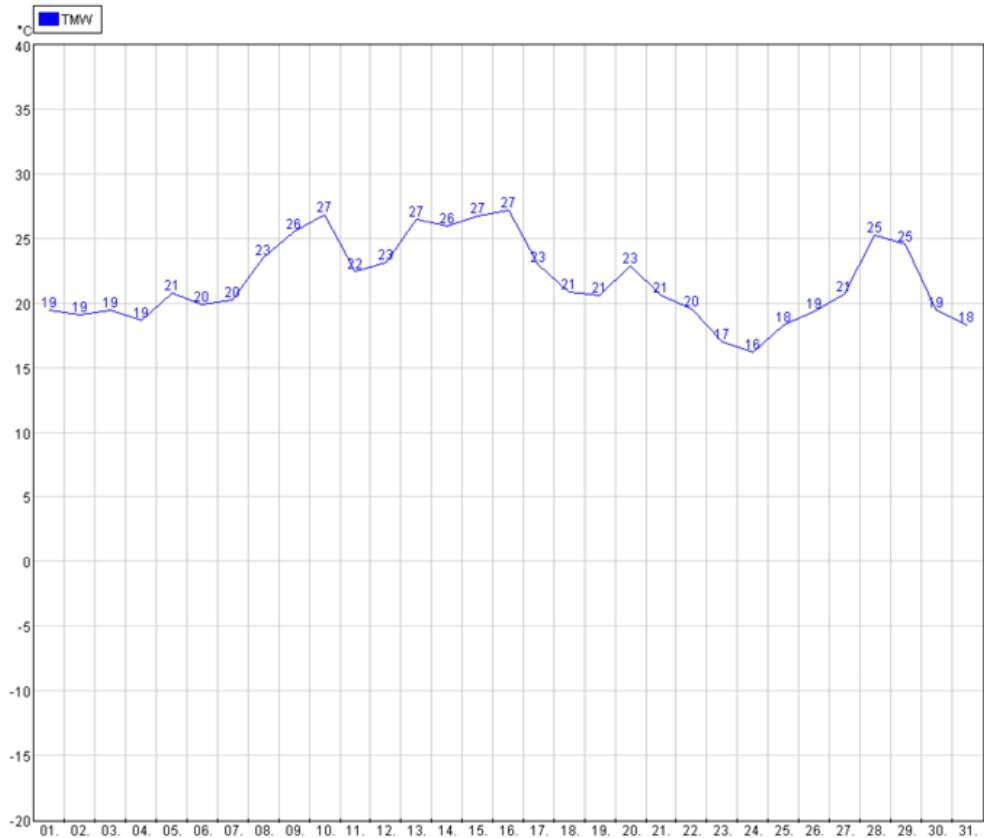


Abbildung 7: Eisenstadt Lufttemperatur

Eisenstadt Feuchte [%]

Datum	Tmax	TMW
01.	96	75
02.	98	79
03.	81	65
04.	81	65
05.	93	69
06.	88	60
07.	88	61
08.	86	63
09.	87	62
10.	88	58
11.	61	48
12.	74	55
13.	77	52
14.	78	48
15.	68	48
16.	66	52
17.	76	57
18.	59	47
19.	76	57
20.	84	57
21.	95	77
22.	90	63
23.	78	52
24.	81	53
25.	73	53
26.	79	58
27.	85	63
28.	81	58
29.	91	59
30.	95	81
31.	92	77

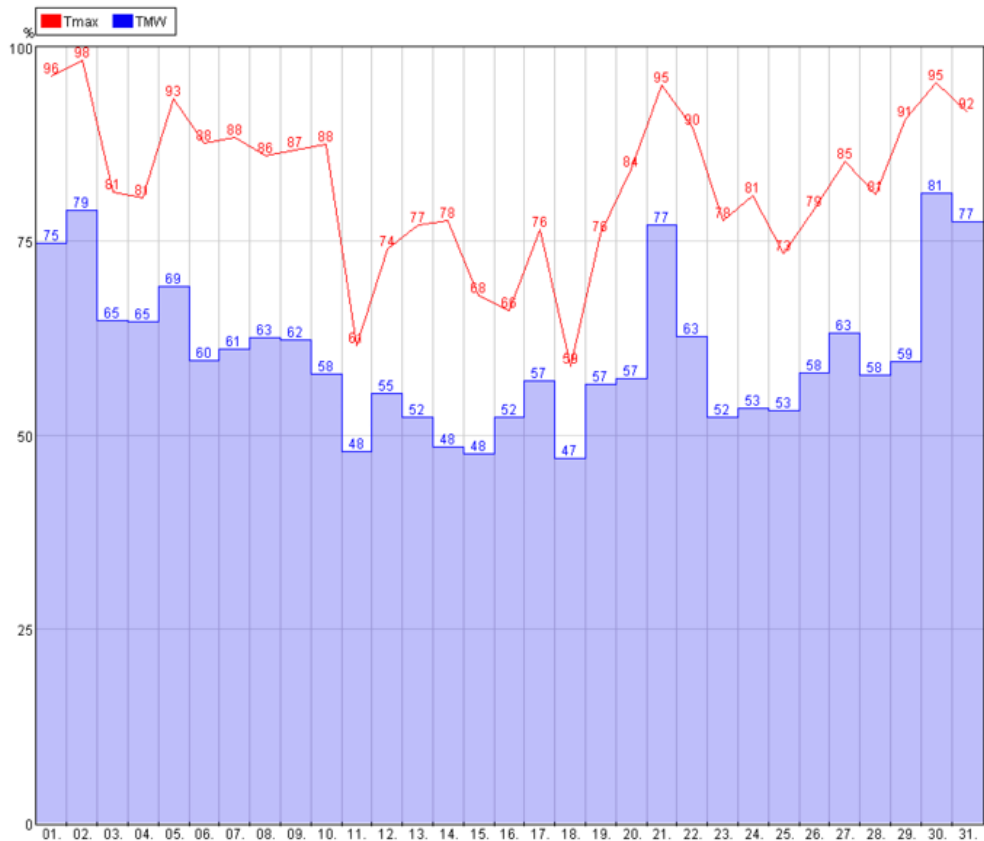


Abbildung 8: Eisenstadt relative Luftfeuchtigkeit

Eisenstadt

Datum	BOE m/s	WIV m/s
	HMW <sub>max</sub>	TMW
01.	5	1
02.	4	1
03.	8	2
04.	7	1
05.	6	1
06.	6	1
07.	6	1
08.	4	1
09.	5	1
10.	6	1
11.	6	#
12.	6	1
13.	6	1
14.	5	1
15.	5	0
16.	6	1
17.	5	1
18.	6	1
19.	5	1
20.	5	0
21.	10	1
22.	8	1
23.	8	1
24.	5	1
25.	7	0
26.	5	1
27.	4	1
28.	9	1
29.	5	1
30.	6	1
31.	6	1

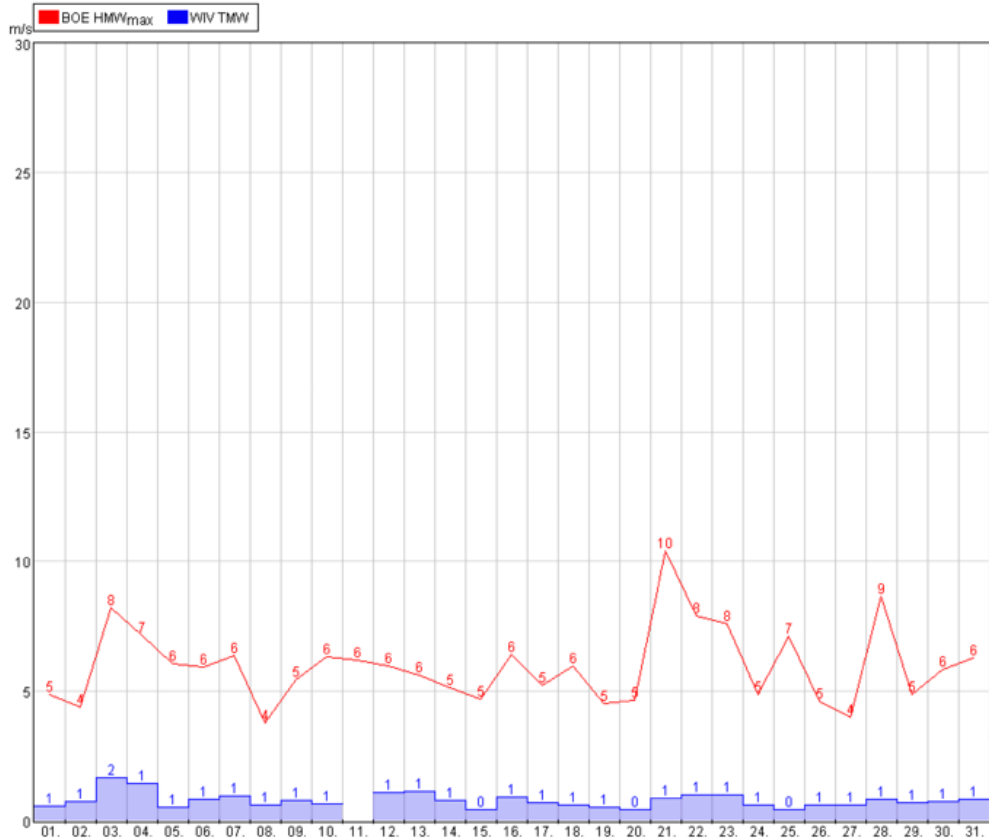


Abbildung 9: Eisenstadt Windgeschwindigkeit und Windböen

Eisenstadt GSTR [W/m<sup>2</sup>]

Datum	Tmax	TMW
01.	788	160
02.	898	230
03.	800	168
04.	907	195
05.	915	235
06.	809	213
07.	872	226
08.	876	225
09.	849	219
10.	817	208
11.	775	185
12.	849	213
13.	824	208
14.	828	208
15.	801	203
16.	791	196
17.	572	112
18.	822	214
19.	843	204
20.	827	199
21.	892	83
22.	851	142
23.	671	136
24.	885	203
25.	882	178
26.	833	159
27.	718	156
28.	733	146
29.	784	135
30.	444	105
31.	246	61

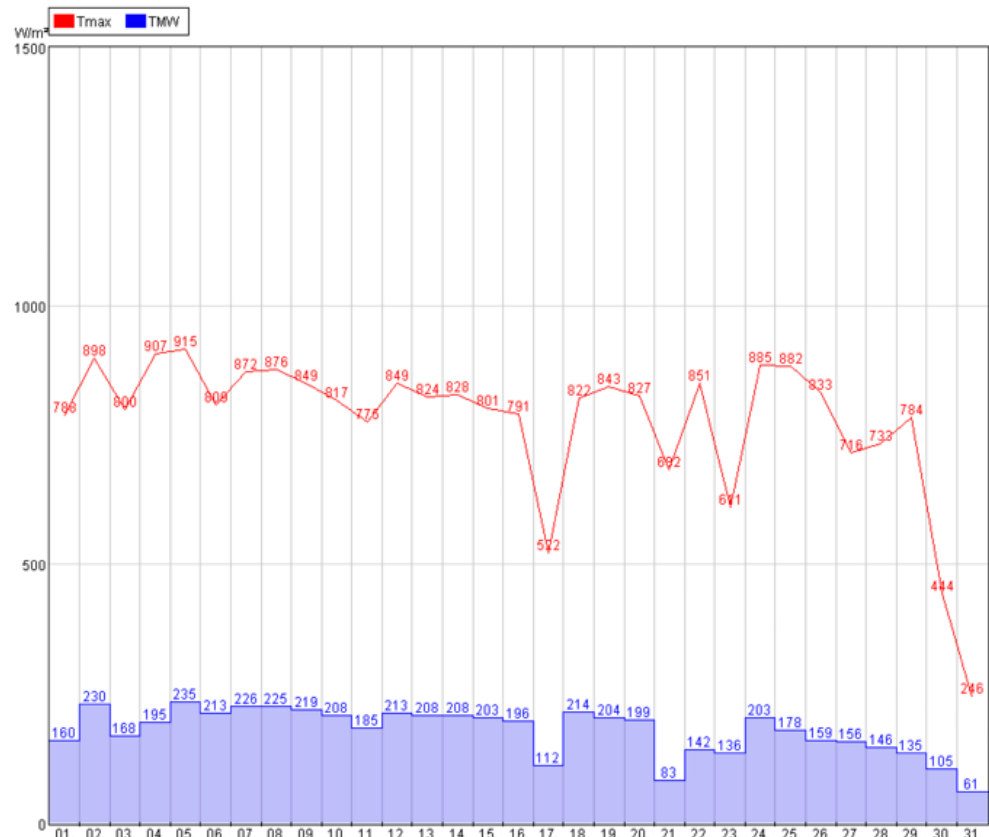


Abbildung 10: Eisenstadt Globalstrahlung

## 5.2 Oberwart

Oberwart PM10kont [µg/m³]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMW
01.	31	11
02.	24	9
03.	22	8
04.	15	7
05.	24	10
06.	41	12
07.	38	14
08.	33	16
09.	29	16
10.	28	20
11.	26	18
12.	95	22
13.	40	25
14.	35	20
15.	35	21
16.	32	22
17.	22	16
18.	28	10
19.	65	16
20.	28	18
21.	26	17
22.	29	12
23.	19	10
24.	25	8
25.	63	12
26.	40	14
27.	39	17
28.	35	18
29.	32	18
30.	20	10
31.	38	9

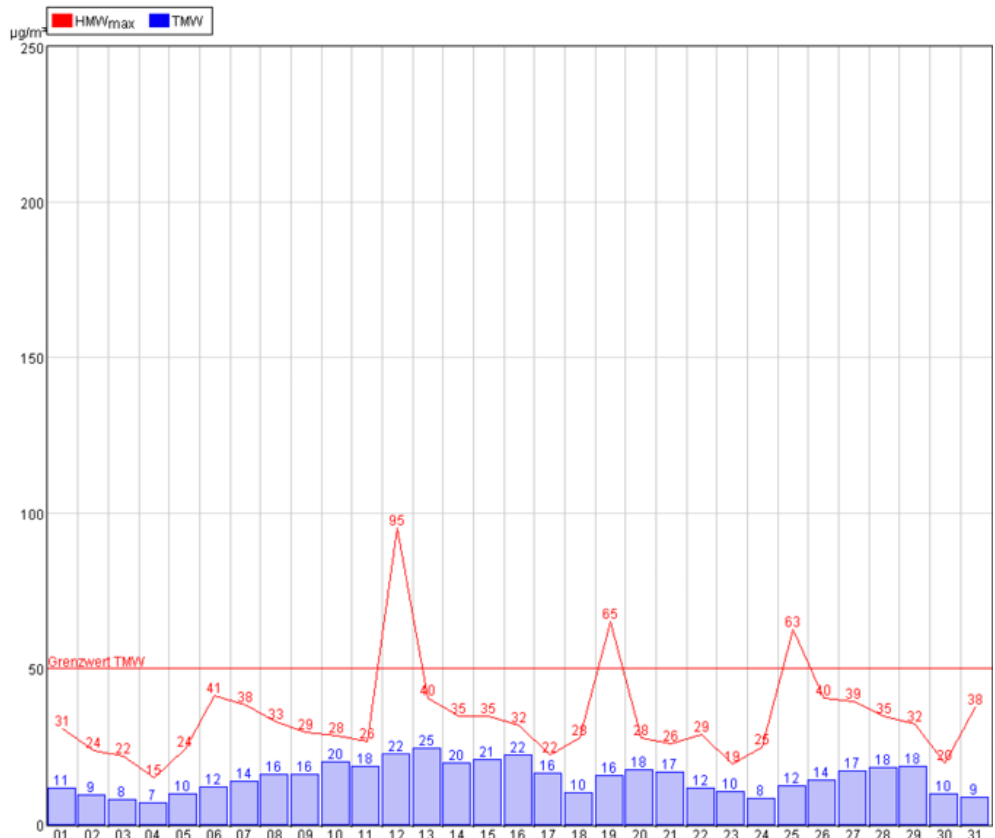


Abbildung 11: Oberwart PM<sub>10</sub>

Oberwart NO<sub>2</sub> [µg/m³]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMW
01.	27	13
02.	24	11
03.	22	8
04.	26	10
05.	29	14
06.	35	7
07.	56	18
08.	70	21
09.	48	19
10.	17	6
11.	51	10
12.	55	20
13.	51	20
14.	49	20
15.	64	14
16.	33	11
17.	10	3
18.	38	6
19.	61	19
20.	46	22
21.	41	18
22.	42	10
23.	34	14
24.	65	12
25.	61	20
26.	57	18
27.	65	18
28.	50	17
29.	30	15
30.	29	10
31.	45	10

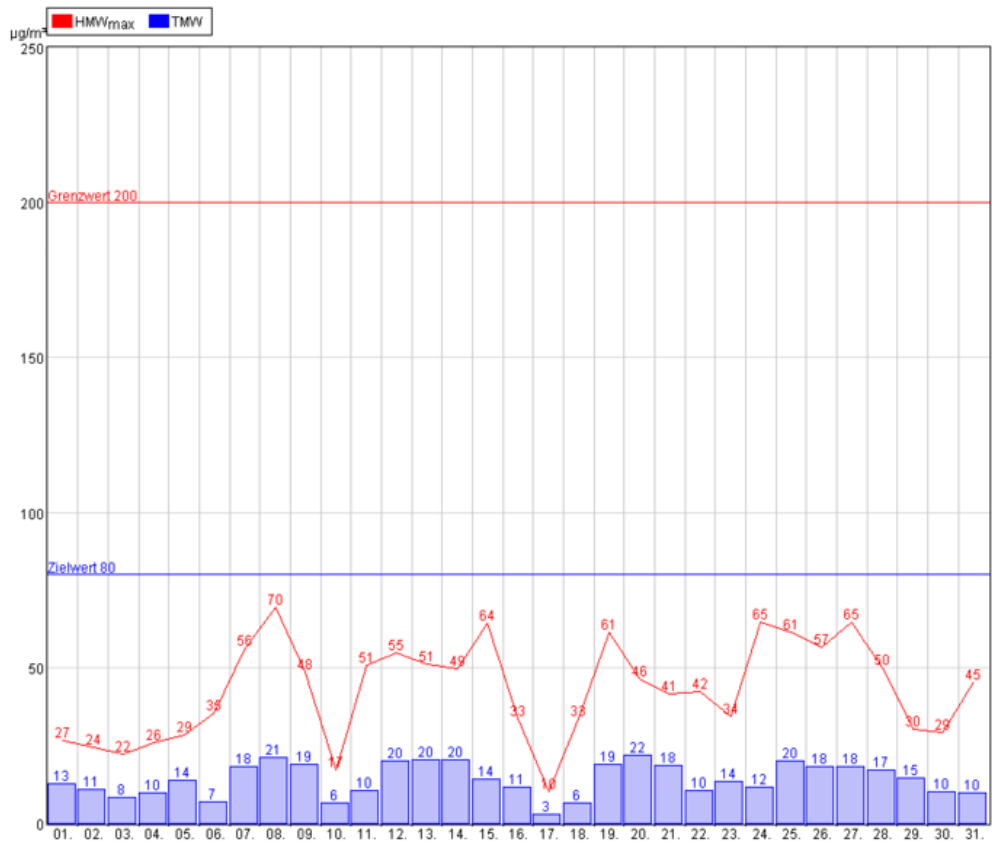


Abbildung 12: Oberwart NO<sub>2</sub>

Oberwart O<sub>3</sub> [µg/m<sup>3</sup>]

Datum	MW1 <sub>max</sub>	MW6 <sub>max</sub>
01.	90	84
02.	77	75
03.	57	59
04.	66	64
05.	67	65
06.	85	82
07.	90	85
08.	89	82
09.	101	93
10.	121	115
11.	105	112
12.	104	101
13.	111	106
14.	117	111
15.	135	130
16.	134	115
17.	105	105
18.	96	92
19.	94	90
20.	112	100
21.	100	91
22.	92	85
23.	83	77
24.	77	72
25.	88	81
26.	99	93
27.	113	100
28.	98	94
29.	102	93
30.	78	68
31.	71	67

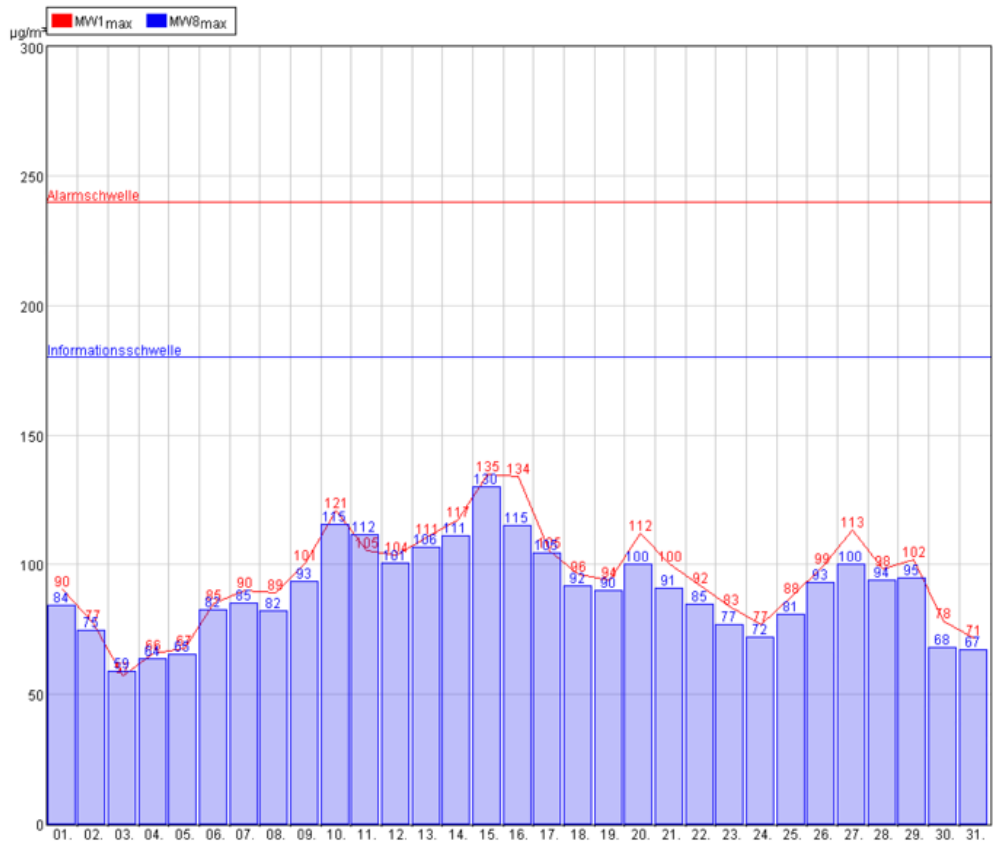


Abbildung 13: Oberwart O<sub>3</sub>

Oberwart Temp [°C]

Datum	TMW
01.	20
02.	18
03.	17
04.	17
05.	19
06.	20
07.	19
08.	22
09.	25
10.	27
11.	22
12.	23
13.	24
14.	26
15.	26
16.	24
17.	23
18.	20
19.	19
20.	22
21.	21
22.	19
23.	16
24.	16
25.	17
26.	19
27.	22
28.	23
29.	22
30.	18
31.	18

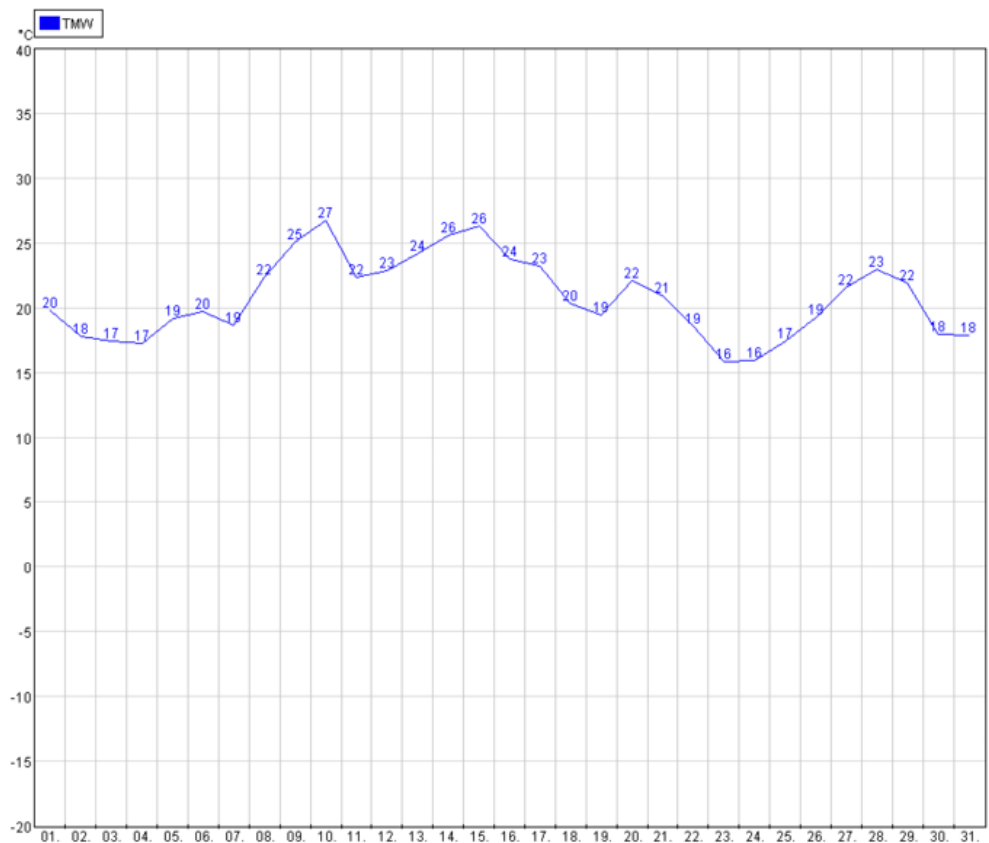


Abbildung 14: Oberwart Lufttemperatur

Oberwart Feuchte [%]

Datum	Tmax	TMW
01.	100	73
02.	100	84
03.	100	86
04.	97	74
05.	99	76
06.	92	64
07.	92	68
08.	94	68
09.	92	64
10.	89	59
11.	69	56
12.	82	58
13.	89	63
14.	91	55
15.	68	49
16.	90	65
17.	76	61
18.	78	52
19.	85	63
20.	90	65
21.	98	78
22.	96	71
23.	91	65
24.	80	61
25.	91	61
26.	86	61
27.	90	63
28.	91	66
29.	99	73
30.	100	91
31.	100	78

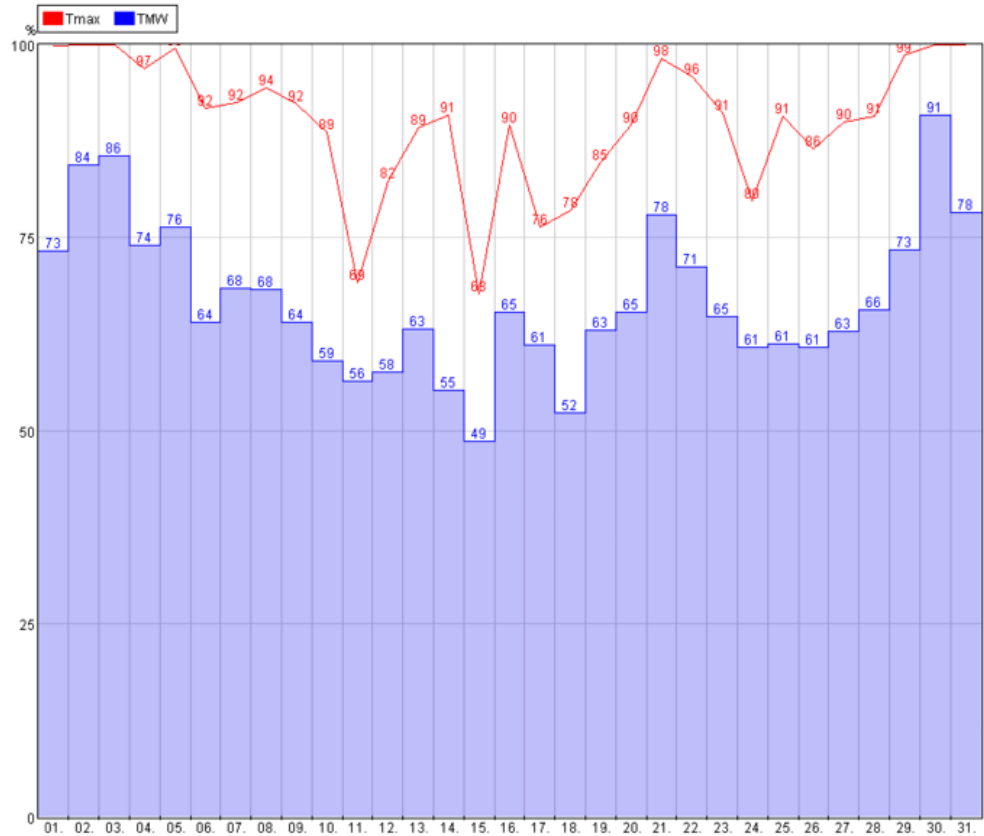


Abbildung 15: Oberwart relative Luftfeuchtigkeit

Oberwart

Datum	BOE m/s	WIV m/s
01.	9	1
02.	9	1
03.	4	1
04.	5	1
05.	6	1
06.	7	1
07.	7	1
08.	7	1
09.	7	1
10.	5	1
11.	9	1
12.	8	1
13.	8	1
14.	6	1
15.	6	1
16.	11	2
17.	8	1
18.	7	1
19.	8	1
20.	6	1
21.	9	2
22.	10	2
23.	6	1
24.	5	1
25.	5	1
26.	6	1
27.	6	1
28.	11	2
29.	12	2
30.	7	1
31.	9	1

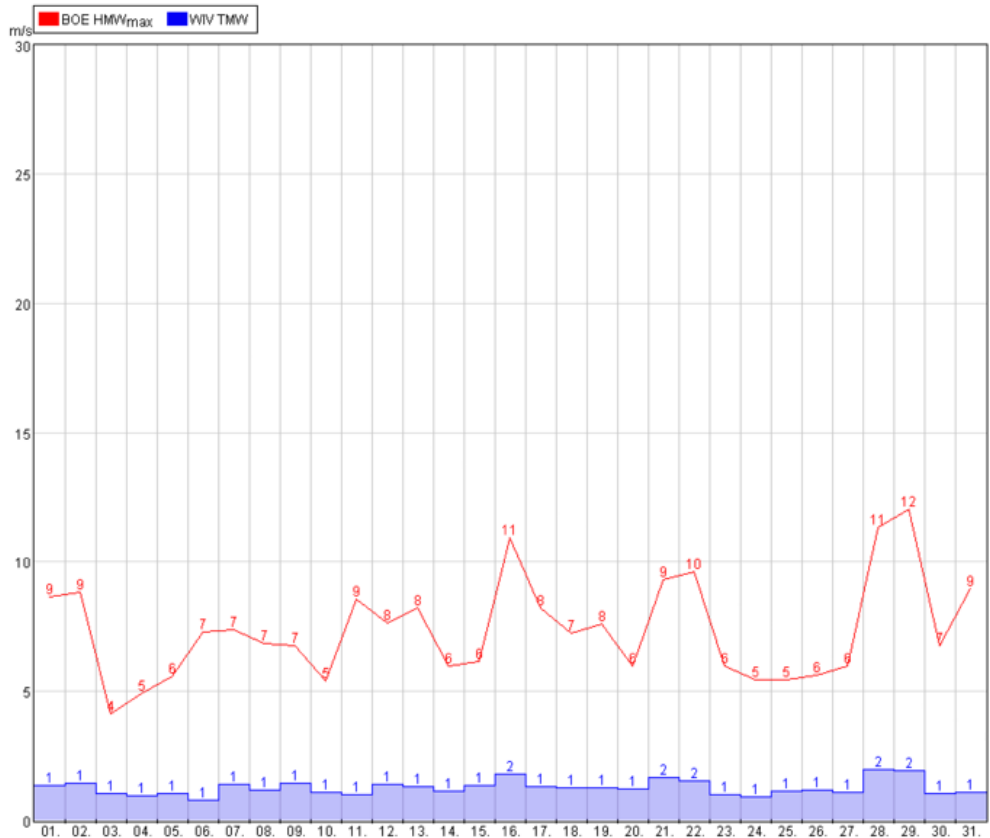


Abbildung 16: Oberwart Windgeschwindigkeit und Windböen

Wegen technischer Probleme können die Globalstrahlungsdaten für Oberwart im August 2025 leider nicht veröffentlicht werden.

*Abbildung 17: Oberwart Globalstrahlung*

### 5.3 Kittsee

Kittsee PM10kont [µg/m³]

Datum	HMW <sub>max</sub>	TMW
01.	15	10
02.	15	6
03.	9	6
04.	13	7
05.	13	8
06.	13	9
07.	32	13
08.	63	24
09.	29	23
10.	32	25
11.	25	18
12.	30	22
13.	30	23
14.	29	22
15.	33	27
16.	33	28
17.	27	19
18.	14	11
19.	42	23
20.	32	23
21.	38	27
22.	44	19
23.	11	9
24.	8	5
25.	31	11
26.	49	18
27.	30	21
28.	26	23
29.	27	21
30.	28	14
31.	10	6

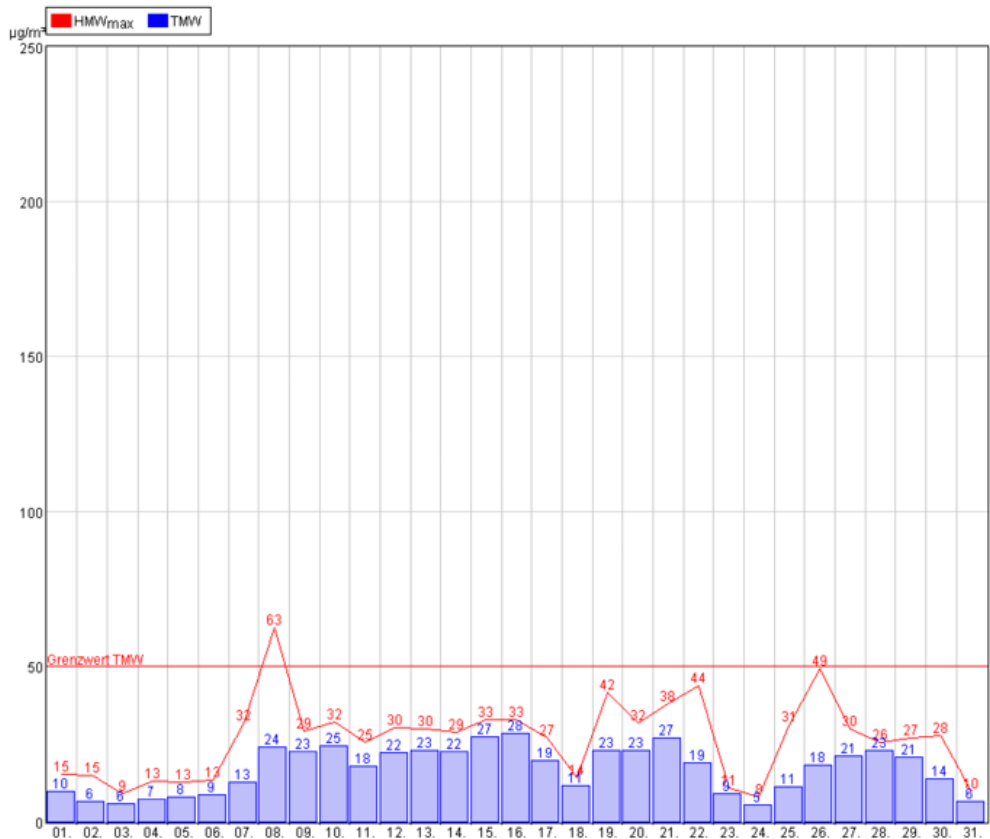


Abbildung 18: Kittsee PM<sub>10</sub>

Kittsee NO<sub>2</sub> [µg/m³]

Datum	HMW <sub>max</sub>	TMW
01.	11	4
02.	25	7
03.	5	2
04.	13	4
05.	31	6
06.	31	5
07.	27	8
08.	47	16
09.	37	13
10.	34	9
11.	12	6
12.	24	11
13.	25	11
14.	47	14
15.	58	17
16.	42	9
17.	11	4
18.	16	5
19.	31	9
20.	30	12
21.	21	13
22.	17	6
23.	15	5
24.	26	6
25.	40	10
26.	34	14
27.	40	17
28.	21	8
29.	24	7
30.	25	9
31.	9	3

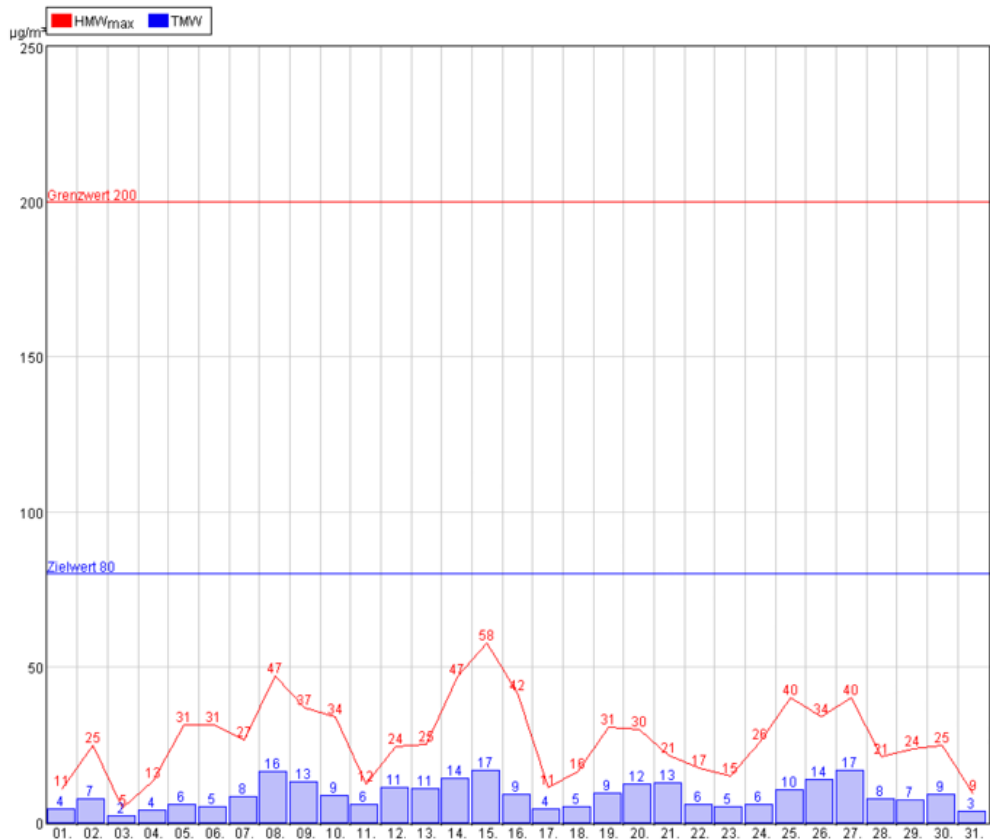


Abbildung 19: Kittsee NO<sub>2</sub>

Kittsee O3 [µg/m³]

Datum	MWV <sub>max</sub>	MWV <sub>9max</sub>
01.	92	82
02.	103	93
03.	75	70
04.	77	71
05.	105	92
06.	89	86
07.	100	96
08.	150	122
09.	189	164
10.	129	123
11.	110	104
12.	125	116
13.	128	123
14.	144	136
15.	173	152
16.	144	128
17.	106	100
18.	97	92
19.	129	119
20.	130	123
21.	97	92
22.	94	90
23.	85	78
24.	85	79
25.	98	92
26.	142	125
27.	145	123
28.	106	102
29.	115	108
30.	79	75
31.	82	74

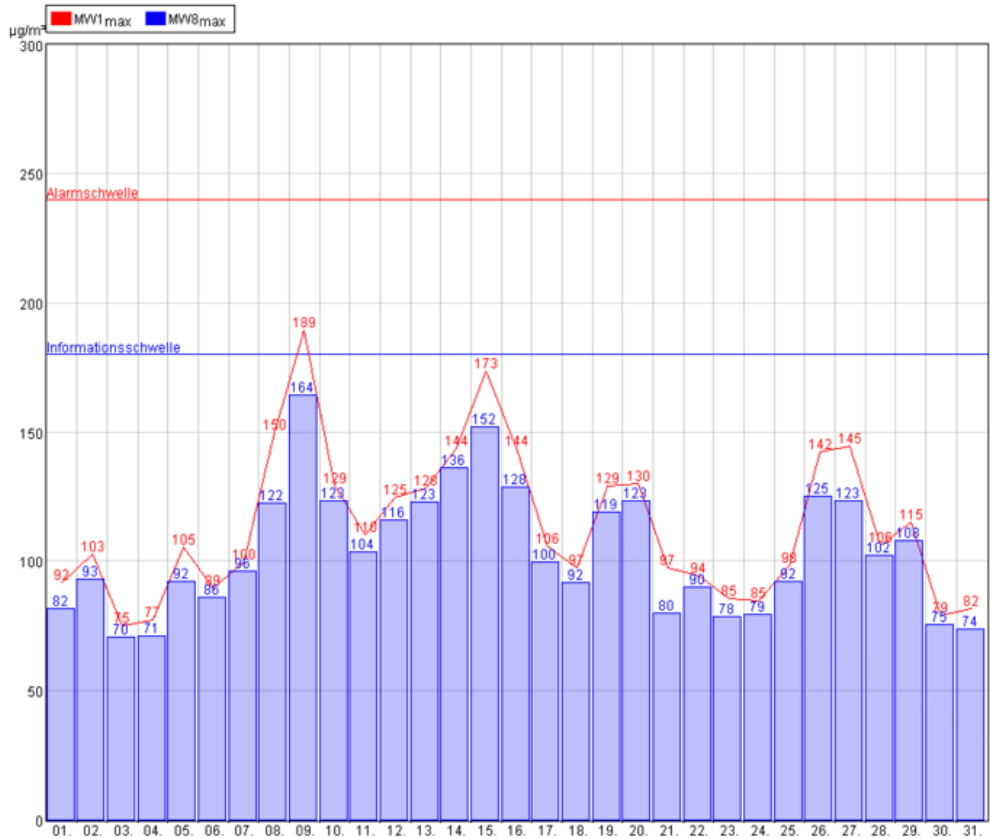


Abbildung 20: Kittsee O<sub>3</sub>

Kittsee SO<sub>2</sub> [µg/m³]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMV
01.	4	3
02.	11	4
03.	4	3
04.	4	4
05.	4	4
06.	5	4
07.	11	4
08.	21	6
09.	7	5
10.	6	4
11.	6	5
12.	18	6
13.	13	6
14.	16	6
15.	6	5
16.	7	5
17.	7	6
18.	7	6
19.	9	6
20.	9	7
21.	9	7
22.	8	7
23.	8	7
24.	8	7
25.	8	7
26.	8	8
27.	12	9
28.	12	9
29.	16	10
30.	10	9
31.	11	10

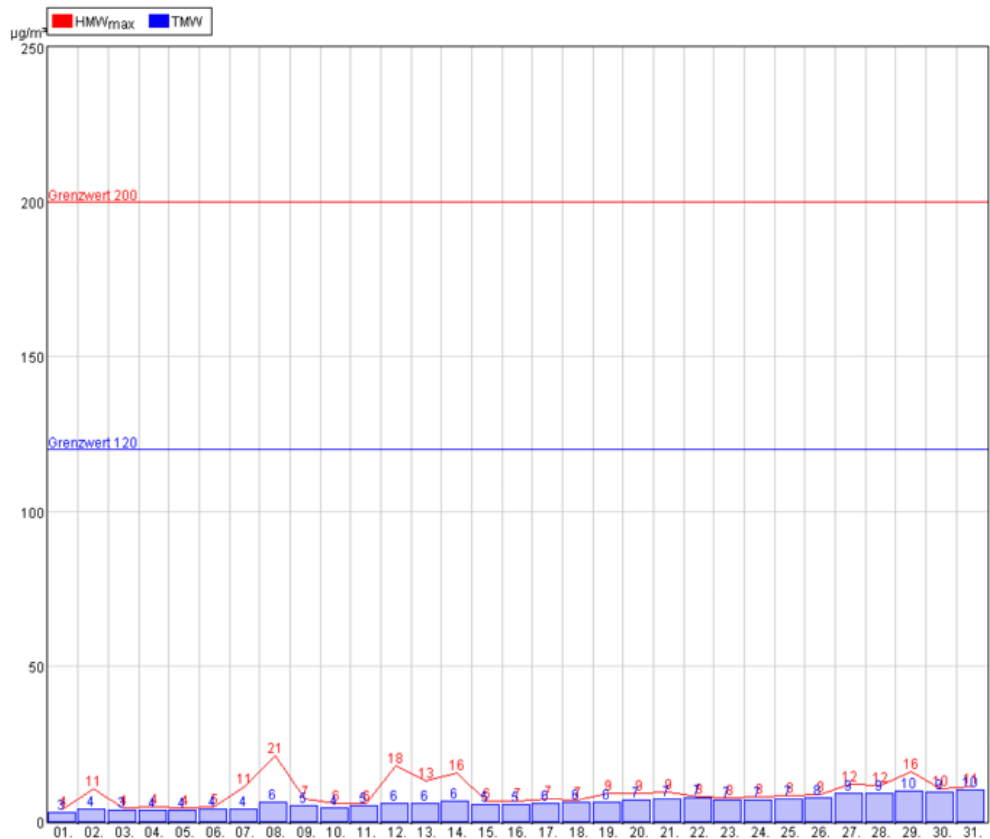


Abbildung 21: Kittsee SO<sub>2</sub>

Kittsee Temp [°C]

Datum	TMW
01.	20
02.	19
03.	18
04.	17
05.	20
06.	19
07.	19
08.	23
09.	25
10.	26
11.	22
12.	22
13.	26
14.	26
15.	26
16.	26
17.	22
18.	20
19.	19
20.	22
21.	19
22.	19
23.	16
24.	15
25.	17
26.	18
27.	22
28.	25
29.	25
30.	19
31.	18

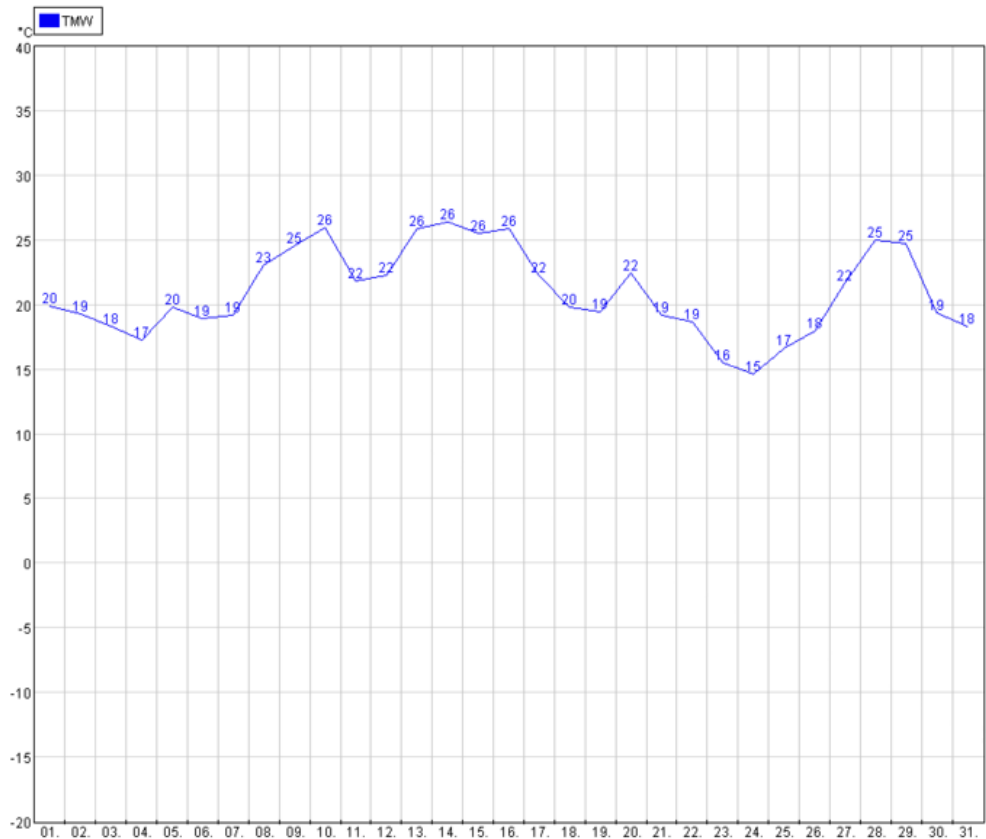


Abbildung 22: Kittsee Lufttemperatur

Kittsee Feuchte [%]

Datum	Tmax	TMW
01.	100	82
02.	100	87
03.	100	90
04.	100	88
05.	100	83
06.	100	76
07.	100	70
08.	100	71
09.	100	74
10.	100	69
11.	86	63
12.	100	65
13.	84	54
14.	93	53
15.	98	69
16.	98	68
17.	93	70
18.	86	61
19.	100	73
20.	89	66
21.	100	94
22.	100	80
23.	98	74
24.	100	76
25.	100	75
26.	100	75
27.	91	62
28.	87	64
29.	100	64
30.	100	97
31.	100	95

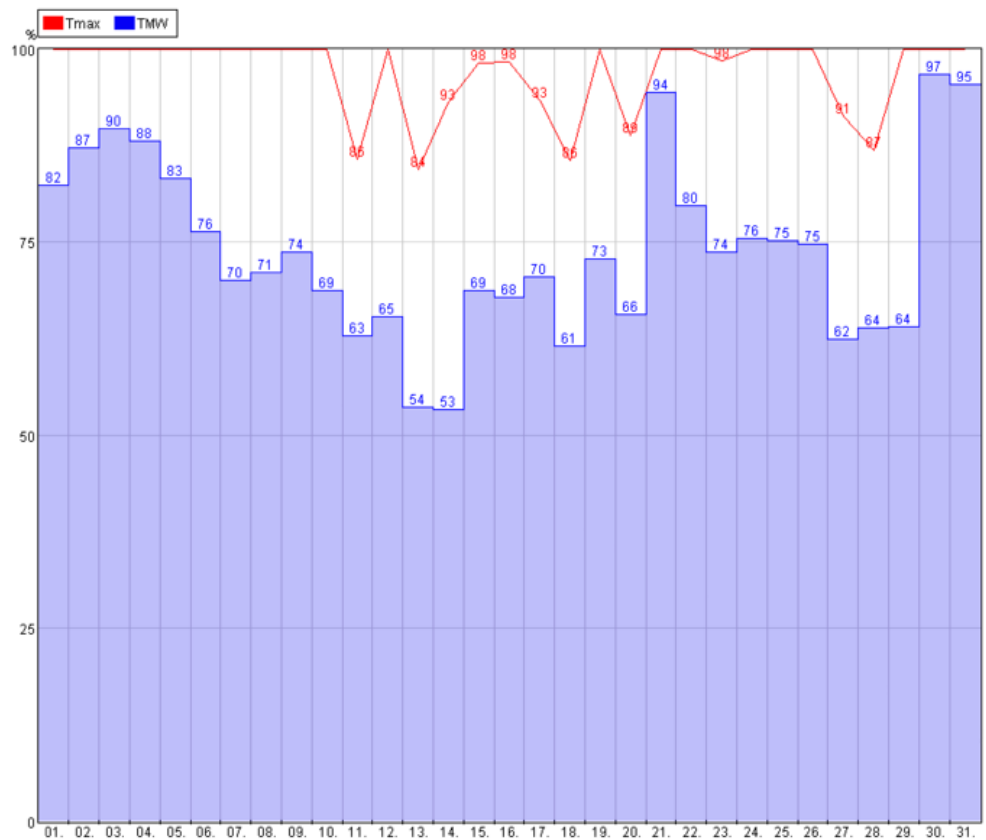


Abbildung 23: Kittsee relative Luftfeuchtigkeit

Kittsee

Datum	BOE m/s	WIV m/s
01.	8	2
02.	13	1
03.	9	2
04.	11	3
05.	11	2
06.	10	3
07.	9	3
08.	5	2
09.	4	1
10.	9	2
11.	7	3
12.	7	2
13.	10	3
14.	7	2
15.	4	1
16.	9	3
17.	10	4
18.	10	4
19.	5	1
20.	5	2
21.	9	2
22.	12	4
23.	11	3
24.	7	1
25.	7	1
26.	6	1
27.	6	2
28.	15	5
29.	15	4
30.	9	2
31.	12	4

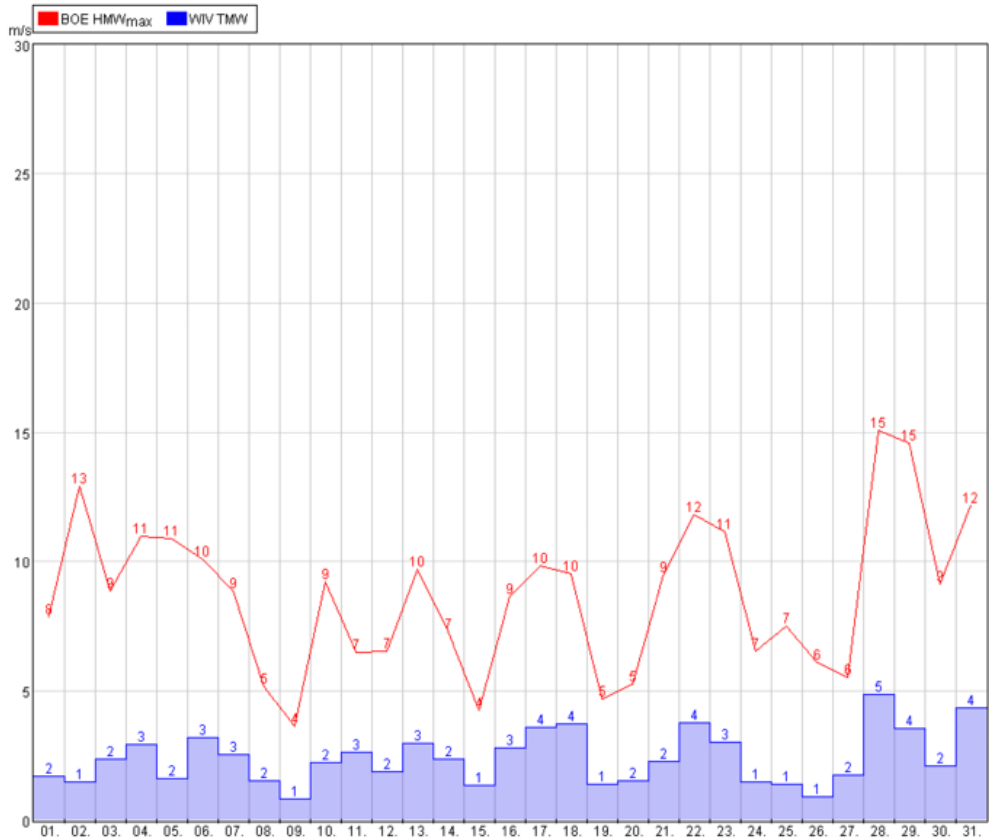


Abbildung 24: Kittsee Windgeschwindigkeit und Windböen

Kittsee GSTR [W/m²]

Datum	Tmax	TMW
01.	882	218
02.	881	225
03.	682	205
04.	869	222
05.	870	311
06.	866	275
07.	846	293
08.	838	311
09.	815	298
10.	825	323
11.	846	294
12.	829	309
13.	808	#
14.	800	320
15.	776	267
16.	778	291
17.	750	182
18.	787	279
19.	808	274
20.	801	277
21.	460	91
22.	827	218
23.	810	177
24.	857	278
25.	836	262
26.	781	233
27.	722	205
28.	759	#
29.	757	241
30.	483	110
31.	613	111

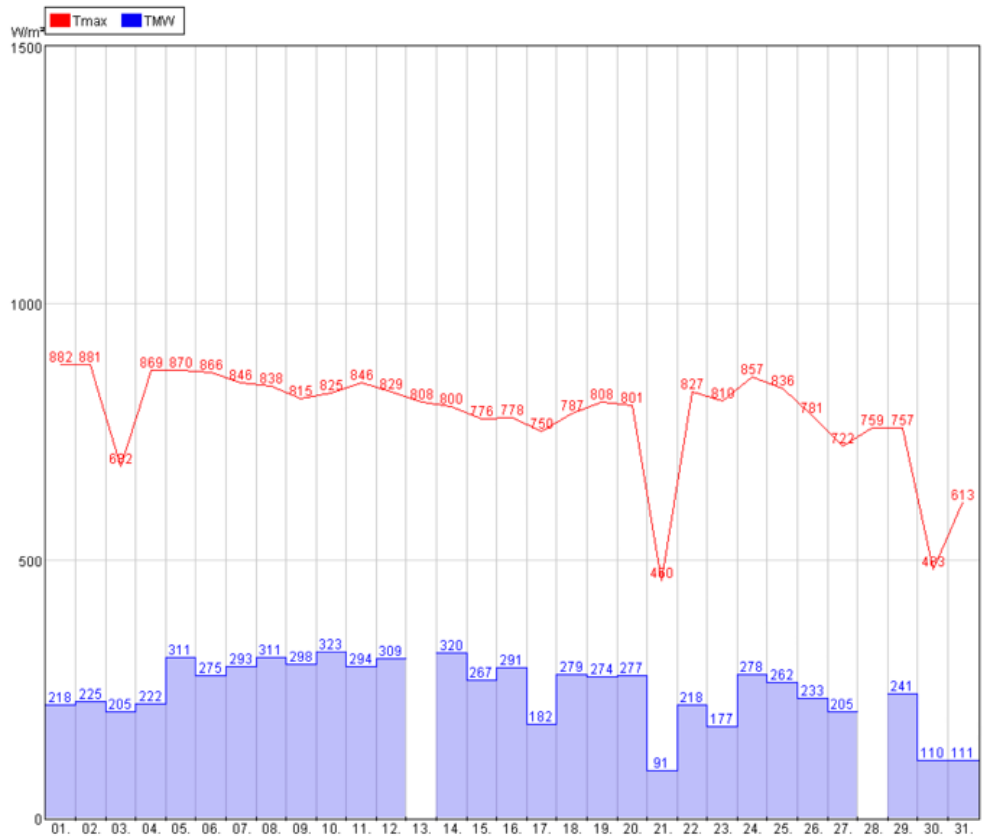


Abbildung 25: Kittsee Globalstrahlung

## 5.4 Rohr

Rohr PM10kont [µg/m³]

Datum	HMW <sub>max</sub>	TMV
01.	21	10
02.	13	6
03.	13	6
04.	17	8
05.	20	9
06.	19	9
07.	25	12
08.	24	15
09.	23	15
10.	34	20
11.	30	21
12.	30	19
13.	34	22
14.	29	21
15.	34	20
16.	29	22
17.	25	19
18.	18	10
19.	28	15
20.	28	19
21.	20	16
22.	12	8
23.	20	9
24.	15	6
25.	25	9
26.	26	12
27.	21	13
28.	23	17
29.	24	17
30.	13	10
31.	9	7

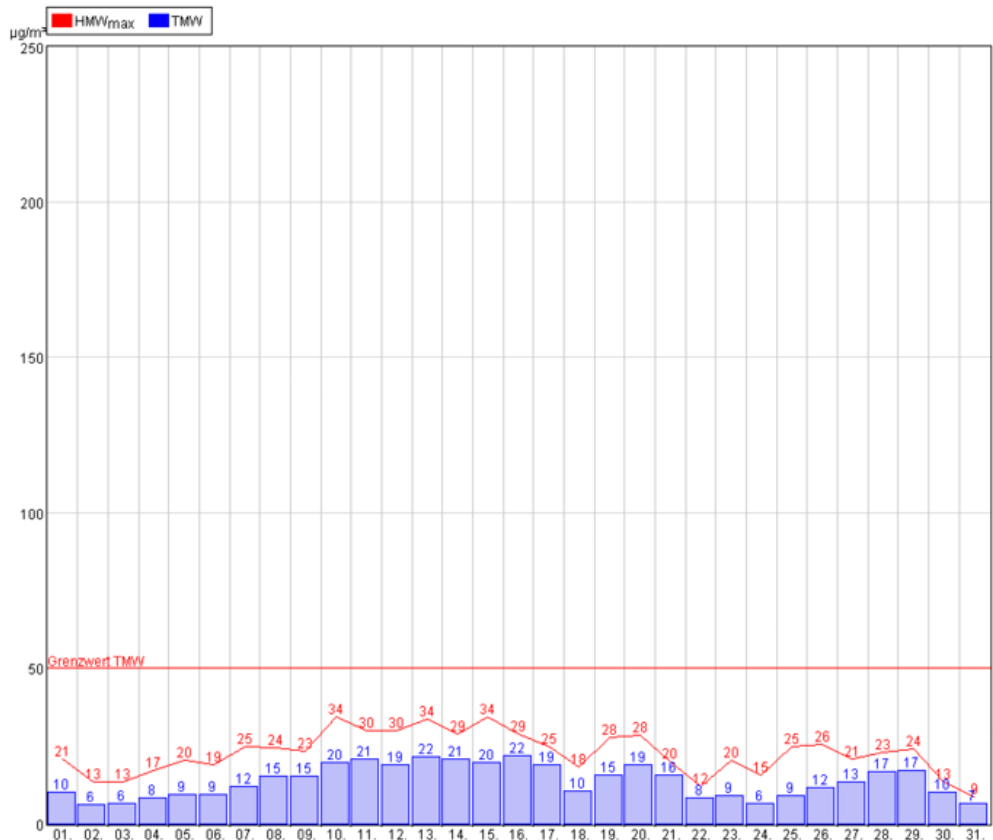


Abbildung 26: Rohr PM<sub>10</sub>

Rohr NO<sub>2</sub> [µg/m³]

Datum	HMW <sub>max</sub>	TMV
01.	9	2
02.	7	2
03.	2	1
04.	3	1
05.	3	1
06.	3	2
07.	3	2
08.	4	2
09.	3	2
10.	4	2
11.	6	2
12.	4	2
13.	5	2
14.	5	2
15.	4	2
16.	8	3
17.	7	2
18.	5	2
19.	4	2
20.	5	3
21.	5	2
22.	6	2
23.	3	2
24.	10	2
25.	4	2
26.	6	2
27.	4	2
28.	5	2
29.	5	2
30.	5	2
31.	3	1

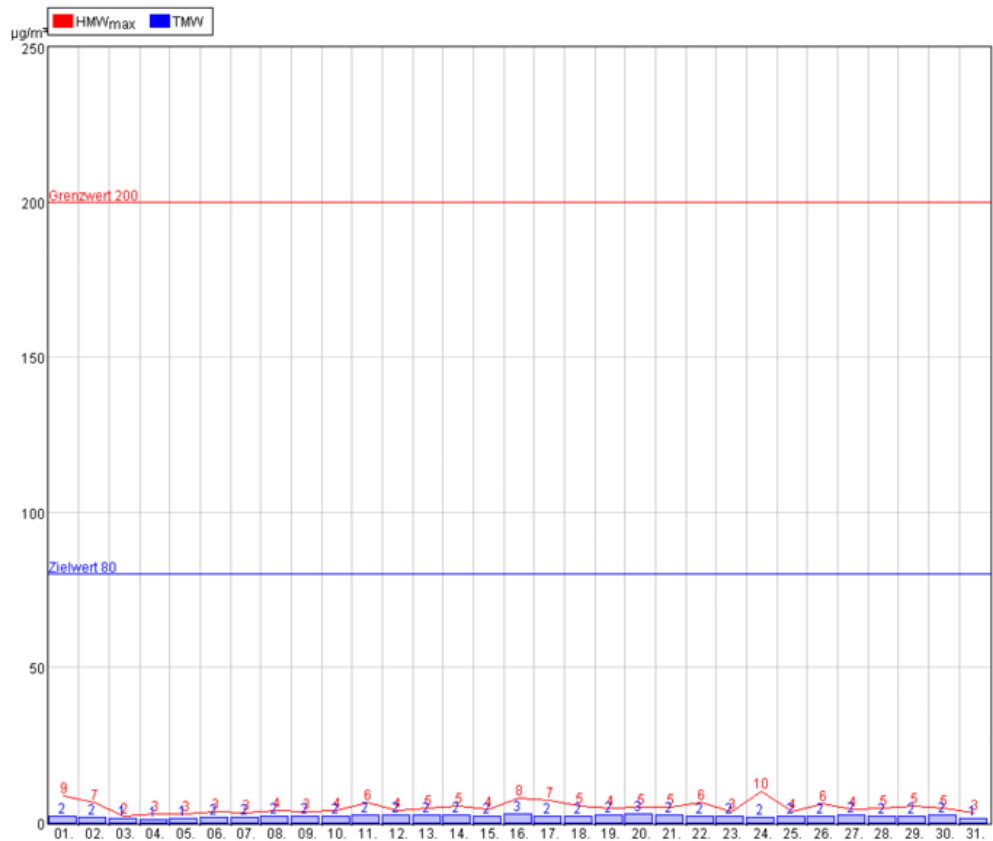


Abbildung 27: Rohr NO<sub>2</sub>

Rohr O3 [µg/m³]

Datum	MV1 <sub>max</sub>	MV2 <sub>max</sub>
01.	109	102
02.	90	76
03.	70	60
04.	81	76
05.	88	82
06.	94	91
07.	103	#
08.	115	102
09.	122	107
10.	131	117
11.	110	102
12.	126	115
13.	136	124
14.	135	130
15.	139	132
16.	147	137
17.	114	109
18.	107	100
19.	113	106
20.	130	120
21.	115	111
22.	91	90
23.	95	92
24.	91	84
25.	100	97
26.	115	109
27.	111	105
28.	110	108
29.	117	112
30.	91	82
31.	74	70

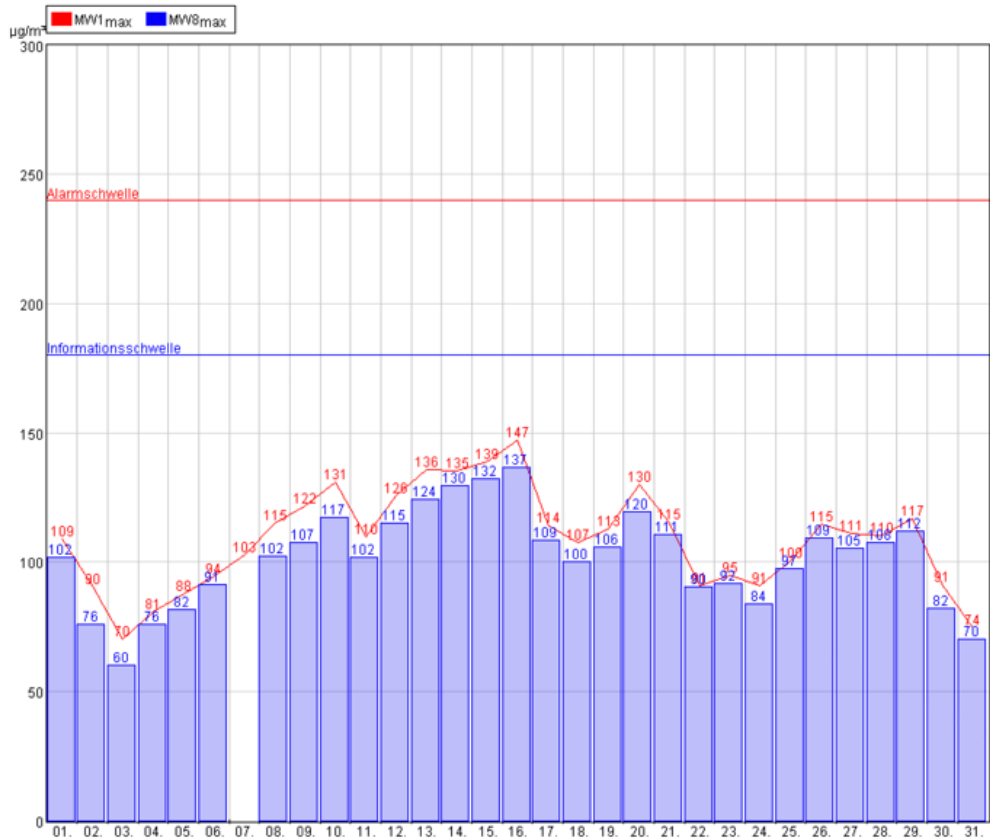


Abbildung 28: Rohr O<sub>3</sub>

Rohr SO<sub>2</sub> [µg/m³]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMV
01.	1	1
02.	1	0
03.	1	0
04.	1	1
05.	1	1
06.	1	1
07.	2	1
08.	1	0
09.	0	-1
10.	-0	-1
11.	0	-1
12.	0	-1
13.	-1	-1
14.	-1	-1
15.	-1	-1
16.	-1	-2
17.	-1	-2
18.	-1	-1
19.	-1	-1
20.	-1	-1
21.	-1	-2
22.	-1	-1
23.	-1	-1
24.	-1	-2
25.	-1	-2
26.	-1	-1
27.	-0	-1
28.	-1	-1
29.	-1	-1
30.	-0	-1
31.	0	-1

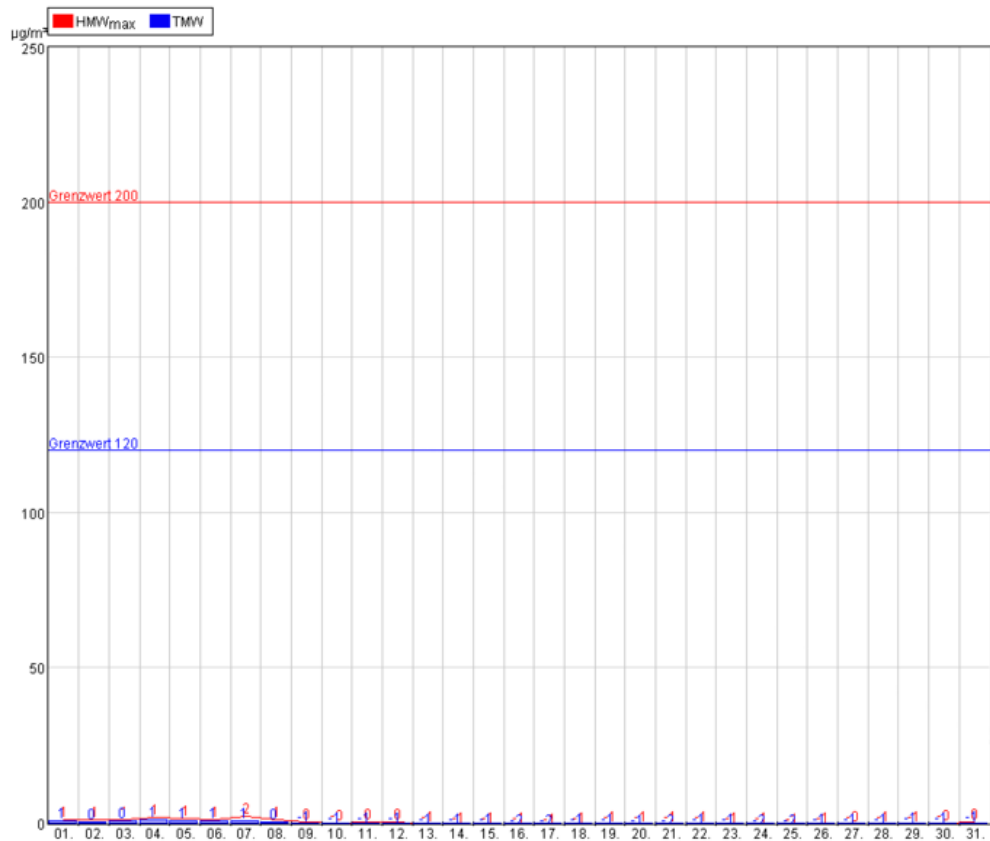


Abbildung 29: Rohr SO<sub>2</sub>

Rohr CO [mg/m<sup>3</sup>]

Datum	HMV <sub>max</sub>	TMV
01.	0,2	0,2
02.	0,2	0,2
03.	0,2	0,2
04.	0,3	0,2
05.	0,7	0,2
06.	0,3	0,2
07.	0,3	0,2
08.	0,2	0,1
09.	0,2	0,1
10.	0,1	0,1
11.	0,1	0,1
12.	0,2	0,1
13.	0,2	0,1
14.	0,2	0,1
15.	0,2	0,1
16.	0,1	0,1
17.	0,1	0,1
18.	0,2	0,1
19.	0,3	0,2
20.	0,3	0,2
21.	0,1	0,1
22.	0,2	0,1
23.	0,2	0,2
24.	0,2	0,2
25.	0,2	0,2
26.	0,2	0,2
27.	0,2	0,1
28.	0,2	0,1
29.	0,1	0,1
30.	0,1	0,1
31.	0,2	0,1

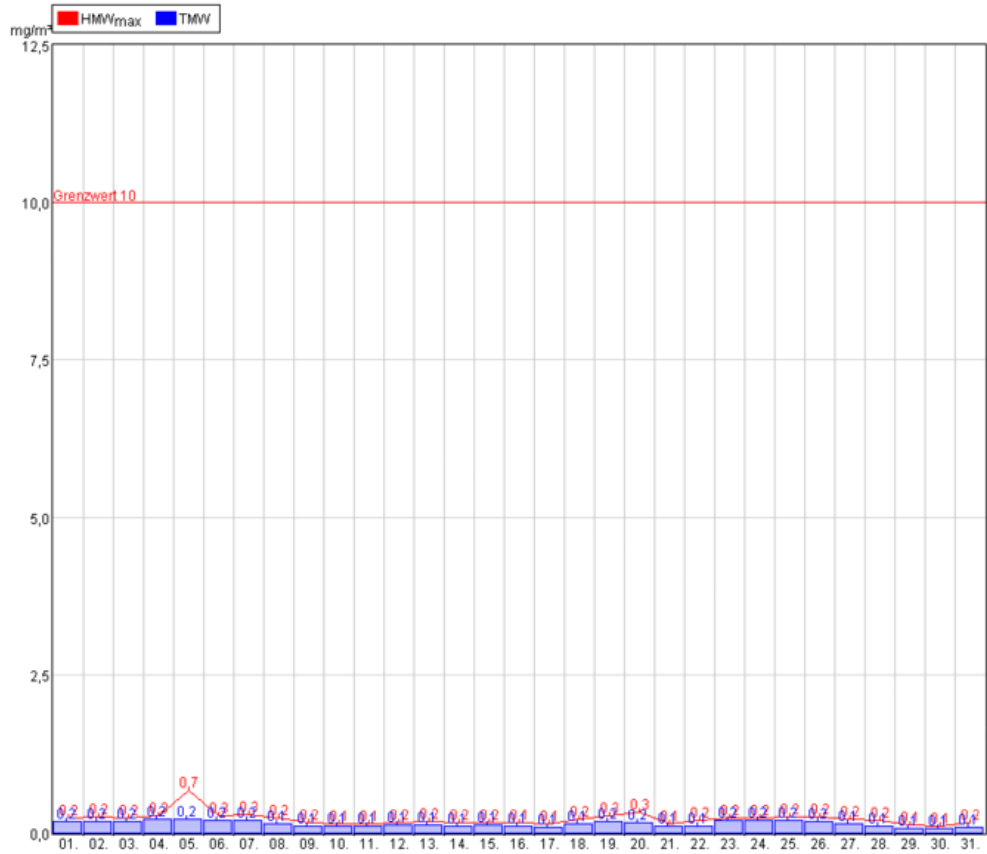


Abbildung 30: Rohr CO

Rohr Temp [°C]

Datum	TMV
01.	21
02.	19
03.	19
04.	18
05.	20
06.	20
07.	19
08.	22
09.	25
10.	27
11.	23
12.	23
13.	24
14.	25
15.	25
16.	25
17.	23
18.	20
19.	20
20.	22
21.	22
22.	19
23.	16
24.	16
25.	17
26.	19
27.	22
28.	23
29.	23
30.	19
31.	19

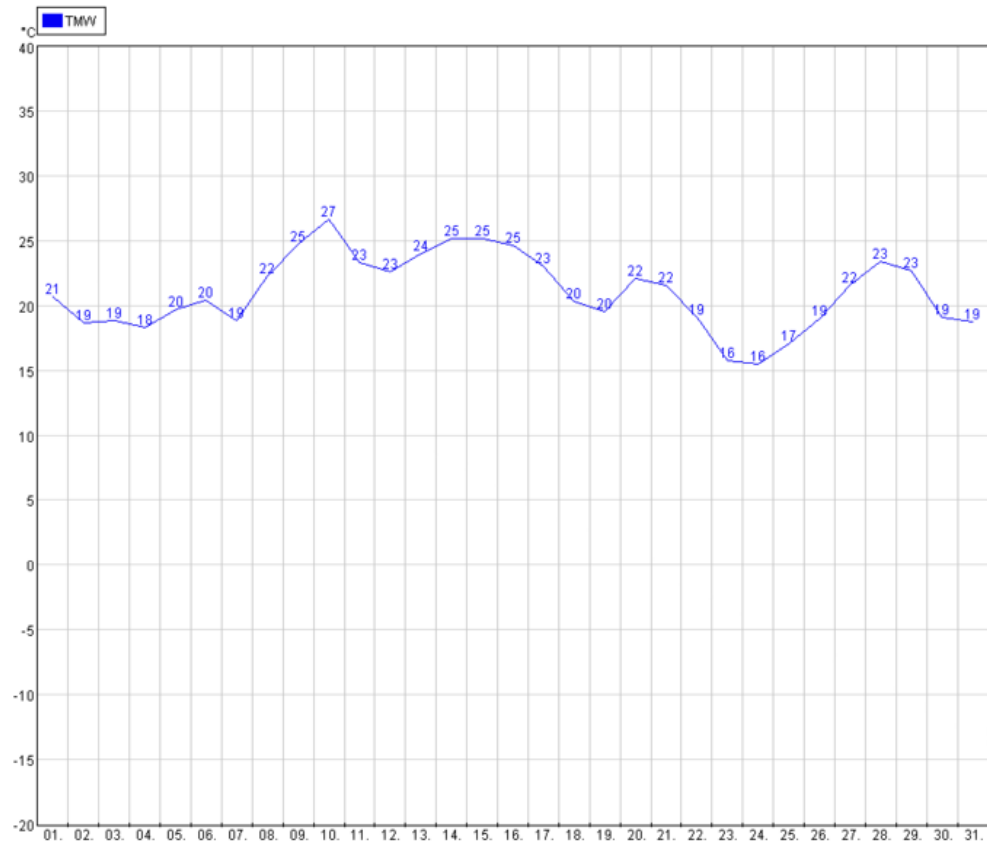


Abbildung 31: Rohr Lufttemperatur

Rohr Feuchte [%]

Datum	Tmax	TMW
01.	96	71
02.	100	82
03.	100	82
04.	96	70
05.	95	72
06.	92	60
07.	94	68
08.	94	68
09.	94	66
10.	94	62
11.	88	55
12.	92	63
13.	93	65
14.	94	60
15.	92	60
16.	91	62
17.	92	63
18.	88	53
19.	92	64
20.	92	65
21.	90	75
22.	93	68
23.	94	70
24.	93	66
25.	92	63
26.	92	62
27.	92	63
28.	92	64
29.	94	69
30.	94	84
31.	94	75

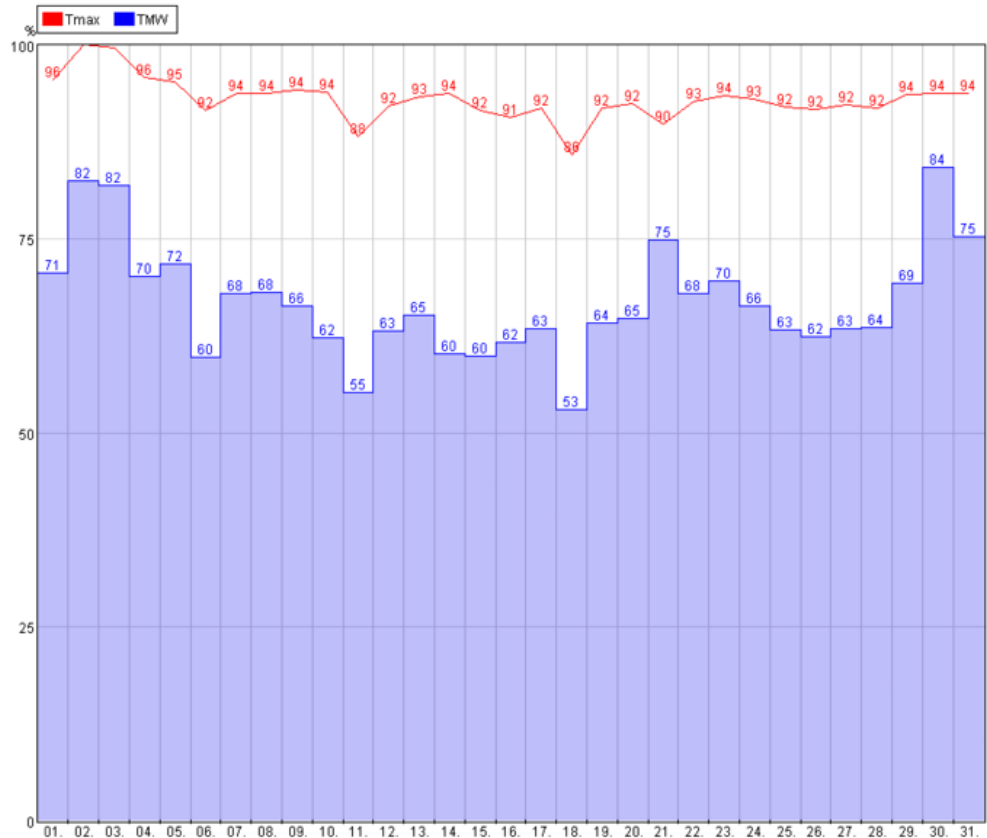


Abbildung 32: Rohr relative Luftfeuchtigkeit

Rohr

Datum	BOE m/s	WIV m/s
01.	#	#
02.	#	#
03.	3	1
04.	5	1
05.	4	1
06.	9	1
07.	5	1
08.	5	1
09.	5	1
10.	7	1
11.	6	1
12.	5	1
13.	6	1
14.	5	1
15.	5	1
16.	9	1
17.	7	1
18.	8	1
19.	6	1
20.	6	1
21.	8	1
22.	10	1
23.	5	1
24.	5	1
25.	5	1
26.	5	1
27.	6	1
28.	9	1
29.	9	1
30.	7	1
31.	6	1

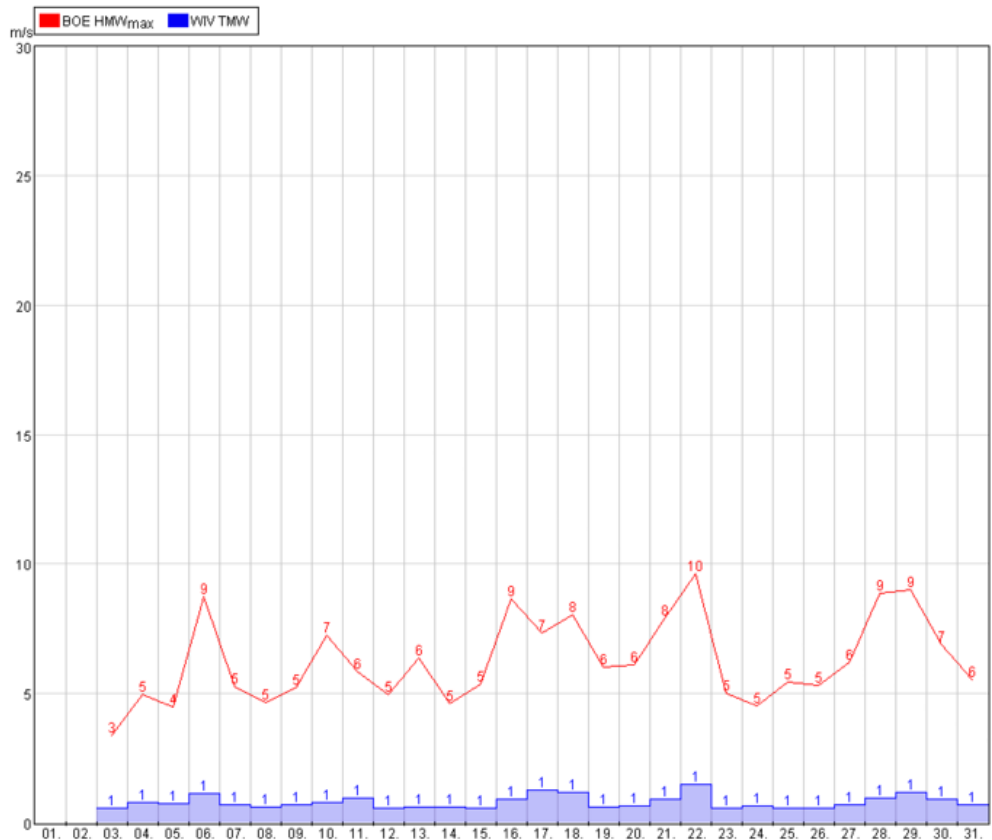


Abbildung 33: Rohr Windgeschwindigkeit und Windböen

Rohr GSTR [W/m<sup>2</sup>]

Datum	Tmax	TMW
01.	914	287
02.	631	174
03.	705	163
04.	896	227
05.	902	294
06.	852	210
07.	865	281
08.	875	288
09.	851	281
10.	836	239
11.	813	201
12.	844	272
13.	831	272
14.	836	272
15.	838	270
16.	841	248
17.	776	188
18.	843	274
19.	872	274
20.	796	245
21.	766	155
22.	768	168
23.	796	176
24.	899	204
25.	890	268
26.	826	265
27.	803	253
28.	776	232
29.	774	191
30.	399	92
31.	600	126

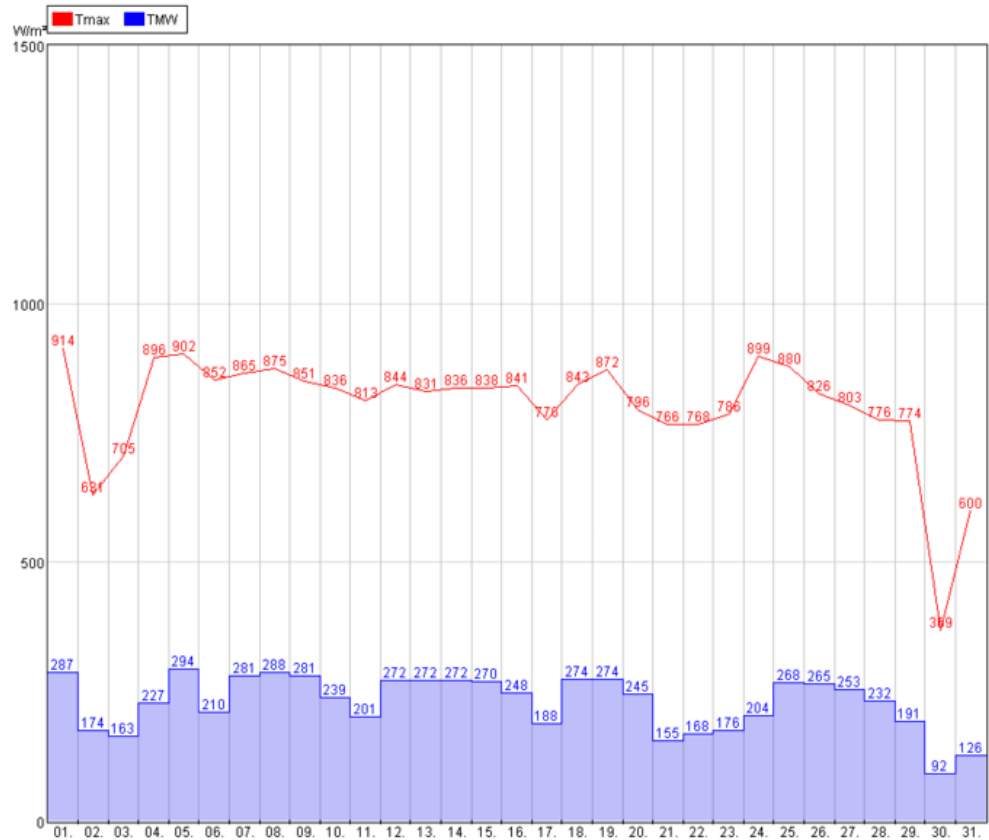


Abbildung 34: Rohr Globalstrahlung

## 6 Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Überblick über die burgenländischen Messstandorte</i> .....	3
<i>Abbildung 2: Eisenstadt PM<sub>10</sub></i> .....	18
<i>Abbildung 3: Eisenstadt NO<sub>2</sub></i> .....	19
<i>Abbildung 4: Eisenstadt O<sub>3</sub></i> .....	19
<i>Abbildung 5: Eisenstadt SO<sub>2</sub></i> .....	20
<i>Abbildung 6: Eisenstadt CO</i> .....	20
<i>Abbildung 7: Eisenstadt Lufttemperatur</i> .....	21
<i>Abbildung 8: Eisenstadt relative Luftfeuchtigkeit</i> .....	21
<i>Abbildung 9: Eisenstadt Windgeschwindigkeit und Windböen</i> .....	22
<i>Abbildung 10: Eisenstadt Globalstrahlung</i> .....	22
<i>Abbildung 11: Oberwart PM<sub>10</sub></i> .....	23
<i>Abbildung 12: Oberwart NO<sub>2</sub></i> .....	23
<i>Abbildung 13: Oberwart O<sub>3</sub></i> .....	24
<i>Abbildung 14: Oberwart Lufttemperatur</i> .....	24
<i>Abbildung 15: Oberwart relative Luftfeuchtigkeit</i> .....	25
<i>Abbildung 16: Oberwart Windgeschwindigkeit und Windböen</i> .....	25
<i>Abbildung 17: Oberwart Globalstrahlung</i> .....	26
<i>Abbildung 18: Kittsee PM<sub>10</sub></i> .....	27
<i>Abbildung 19: Kittsee NO<sub>2</sub></i> .....	27
<i>Abbildung 20: Kittsee O<sub>3</sub></i> .....	28
<i>Abbildung 21: Kittsee SO<sub>2</sub></i> .....	28
<i>Abbildung 22: Kittsee Lufttemperatur</i> .....	29
<i>Abbildung 23: Kittsee relative Luftfeuchtigkeit</i> .....	29
<i>Abbildung 24: Kittsee Windgeschwindigkeit und Windböen</i> .....	30
<i>Abbildung 25: Kittsee Globalstrahlung</i> .....	30
<i>Abbildung 26: Rohr PM<sub>10</sub></i> .....	31
<i>Abbildung 27: Rohr NO<sub>2</sub></i> .....	31
<i>Abbildung 28: Rohr O<sub>3</sub></i> .....	32
<i>Abbildung 29: Rohr SO<sub>2</sub></i> .....	32
<i>Abbildung 30: Rohr CO</i> .....	33
<i>Abbildung 31: Rohr Lufttemperatur</i> .....	33
<i>Abbildung 32: Rohr relative Luftfeuchtigkeit</i> .....	34
<i>Abbildung 33: Rohr Windgeschwindigkeit und Windböen</i> .....	34
<i>Abbildung 34: Rohr Globalstrahlung</i> .....	35

## 7 Tabellenverzeichnis

<i>Tabelle 1: Ausstattung der Messstellen.....</i>	1
<i>Tabelle 2: Angaben zu den Messgeräten.....</i>	2
<i>Tabelle 3: Immissionsgrenzwerte gemäß IG-L, Anlage 1a zum dauerhaften Schutz der menschlichen Gesundheit.....</i>	4
<i>Tabelle 4: Alarmwerte gemäß IG-L, Anlage 4. ....</i>	4
<i>Tabelle 5: Zielwerte gemäß IG-L, Anlage 5a. ....</i>	4
<i>Tabelle 6: Immissionsgrenzwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation. ....</i>	5
<i>Tabelle 7: Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation. ....</i>	5
<i>Tabelle 8: Informations- und Warnwerte für Ozon gemäß Ozongesetz, Anlage 1. ....</i>	5
<i>Tabelle 9: Zielwerte für Ozon ab dem Jahr 2010 gemäß Ozongesetz, Anlage 2. ....</i>	6
<i>Tabelle 10: Langfristige Ziele für Ozon für 2020 gemäß Ozongesetz, Anlage 3. ....</i>	6
<i>Tabelle 11: Grenzwerte gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XI.B.....</i>	7
<i>Tabelle 12: Alarmschwellen für andere Schadstoffe als Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XII.A.....</i>	7
<i>Tabelle 13: Kritische Werte für den Schutz der Vegetation gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XIII. ....</i>	7
<i>Tabelle 14: Informations- und Alarmschwelle für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XII.B. ....</i>	8
<i>Tabelle 15: Zielwerte für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang VII.B. ....</i>	8
<i>Tabelle 16: Langfristige Ziele für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang VII.C. ....</i>	8
<i>Tabelle 17: Verfügbarkeit der HMW in Prozent der maximal möglichen Werte.....</i>	9
<i>Tabelle 18: Monatsmittelwerte in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, CO in <math>\text{mg}/\text{m}^3</math> und Temp in <math>^{\circ}\text{C}</math>.....</i>	9
<i>Tabelle 19: Messwerte Eisenstadt <math>\text{PM}_{10}</math> in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, <math>\text{NO}_2</math>, <math>\text{SO}_2</math> und CO in <math>\text{mg}/\text{m}^3</math>, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	10
<i>Tabelle 20: Messwerte Eisenstadt <math>\text{O}_3</math> in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	11
<i>Tabelle 21: Messwerte Oberwart <math>\text{PM}_{10}</math> in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math> und <math>\text{NO}_2</math>, Anzahl der Grenz, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	12
<i>Tabelle 22: Messwerte Oberwart <math>\text{O}_3</math> in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	13
<i>Tabelle 23: Messwerte Kittsee <math>\text{PM}_{10}</math> in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, <math>\text{NO}_2</math> und <math>\text{SO}_2</math>, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen. ....</i>	14
<i>Tabelle 24: Messwerte Kittsee <math>\text{O}_3</math> angegeben in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	15
<i>Tabelle 25: Messwerte Rohr <math>\text{PM}_{10}</math> in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, <math>\text{NO}_2</math>, <math>\text{SO}_2</math> und CO, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen. ....</i>	16
<i>Tabelle 26: Messwerte Rohr <math>\text{O}_3</math> angegeben in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	17

<i>Tabelle 27: Abkürzungen.</i> .....	39
<i>Tabelle 28: Einheiten.</i> .....	39
<i>Tabelle 29: Umrechnungsfaktoren zwischen Mischungsverhältnis, angegeben in ppb, und Konzentrationen, angegeben in <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>, bei 1013 hPa und 293 K (Normbedingungen).</i> .....	39
<i>Tabelle 30: Mittelwertdefinitionen. Die Zeitangaben beziehen sich auf das Ende des Mittelungszeitraumes. Alle Zeitangaben erfolgen in Mitteleuropäischer Zeit (MEZ)...</i>	40

## Anhang 1: Abkürzungen der Analyten und Messgrößen

SO <sub>2</sub>	Schwefeldioxid
PM <sub>10</sub>	Feinstaub (particulate matter) < 10 µm
NO <sub>2</sub>	Stickstoffdioxid
NO	Stickstoffmonoxid
NO <sub>x</sub>	Stickstoffoxide (Summe aus NO <sub>2</sub> und NO)
CO	Kohlenstoffmonoxid
O <sub>3</sub>	Ozon
Temp	Lufttemperatur
RF	Relative Luftfeuchtigkeit
WG	Windgeschwindigkeit
BOE	Windböe

*Tabelle 27: Abkürzungen.*

## Anhang 2: Einheiten und Umrechnungsfaktoren

mg/m <sup>3</sup>	Milligramm pro Kubikmeter
µg/m <sup>3</sup>	Mikrogramm pro Kubikmeter
ppm	parts per million
ppb	parts per billion
°C	Grad Celsius
m/s	Meter pro Sekunde
%	Prozent
W/m <sup>2</sup>	Watt pro Quadratmeter
#	unzureichende Anzahl an Messwerten
-	Keine Messung

*Tabelle 28: Einheiten.*

SO <sub>2</sub>	1 ppb = 2,6647 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,37528 ppb
NO	1 ppb = 1,2471 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,80186 ppb
NO <sub>2</sub>	1 ppb = 1,9123 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,52293 ppb
CO	1 ppb = 1,1640 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,85911 ppb
O <sub>3</sub>	1 ppb = 1,9954 µg/m <sup>3</sup>	1 µg/m <sup>3</sup> = 0,50115 ppb

*Tabelle 29: Umrechnungsfaktoren zwischen Mischungsverhältnis, angegeben in ppb, und Konzentrationen, angegeben in µg/m<sup>3</sup>, bei 1013 hPa und 293 K (Normbedingungen).*

### Anhang 3: Mittelwertdefinitionen

<b>Abkürzung</b>	<b>Definition</b>	<b>Mindestzahl der HMW, um einen gültigen Mittelwert zu bilden (gemäß Luftqualitätsrichtlinie Anhang VII.A, IG-L bzw. ÖNORM M 5866)</b>
HMW	Halbstundenmittelwert (48 Werte pro Tag zu jeder halben Stunde)	-
HMWmax	Höchster Halbstundenmittelwert des Tages	-
MW1	Einstundenmittelwert mit stündlicher Fortschreitung (24 Werte pro Tag zu jeder vollen Stunde)	2
MW1max	Höchster Einstundenmittelwert des Tages	-
MW3	Stündlich gleitender Dreistundenmittelwert (24 Werte pro Tag zu jeder vollen Stunde)	4
MW3max	Höchster Dreistundemittelwert des Tages	-
MW8g	Gleitender Achtstundenmittelwert (48 Werte pro Tag zu jeder halben Stunde)	12
MW8gmax	Höchster gleitender Achtstundenmittelwert des Tages	-
MW8	Stündlich gleitender Achtstundenmittelwert (24 Werte pro Tag zu jeder vollen Stunde)	12
MW8max	Höchster stündlich gleitender Achtstundenmittelwert des Tages	-
TMW	Tagesmittelwert	40
MMW	Monatsmittelwert	75 %
JMW	Jahresmittelwert	75 % (Sowohl im Winter- als auch Sommerhalbjahr)
WMW	Wintermittelwert (Oktober-März)	75 % (In jeder Hälfte der Beurteilungsperiode)

*Tabelle 30: Mittelwertdefinitionen. Die Zeitangaben beziehen sich auf das Ende des Mittelungszeitraumes. Alle Zeitangaben erfolgen in Mitteleuropäischer Zeit (MEZ).*

